

MAI 2016

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Mieten ist herrlich.



Jedenfalls, wenn Sie bei uns wohnen:  Denn bei der hwg bieten wir Ihnen wirklich passende, modern ausgestattete Wohnungen und sogar ein lebenslanges Wohnrecht – einfach so, ohne Haken. Und falls Sie noch mehr Gründe brauchen, um Mieten herrlich zu finden: www.hwg.de

hwg Richtig zuhause.



Fotostudio Fotofachgeschäft

Große Weilstraße 10+11
45525 Hattingen
☎ 023 24 / 2 16 66

www.flash-fotostudio.de

Jobcenter zusammengelegt

In seiner jüngsten Sitzung hat der Kreistag des EN-Kreises zwei Grundsatzentscheidungen getroffen. Sie betreffen das Jobcenter EN, die Ausländerbehörde und die Abteilung Bevölkerungsschutz der Kreisverwaltung.

Die Mitglieder des Kreistages sprachen sich zum einen dafür aus, die in Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und Sprockhövel liegenden sechs Dienststellen des Jobcenters EN in einem Gebäude zusammenzulegen und dort auch das Ausländeramt unterzubringen. Zum anderen soll die Abteilung Bevölkerungsschutz, zu der unter anderem die Kreisleitstelle gehört, aus dem Schwelmer Kreishaus an einen neuen Standort umziehen. Um das Vorhaben „Jobcenter - EN/ Ausländeramt“ in die Tat umsetzen zu können, muss der Kreis als erstes ein geeignetes Grundstück für ein zwei- oder dreigeschossiges Gebäude finden. Auf dem Weg dorthin soll ein sogenanntes Interessenbekundungsverfahren der erste Schritt sein. Es wird noch in diesem Monat eingeleitet und macht es Anbietern von Flächen bis Mitte Mai möglich, Angebote einzureichen. pen

Liebe Leser,

wir haben's (fast) geschafft, der Frühling lässt wieder irgendein Band, blau ist's wohl, durch die Lüfte flattern, wenn man Eduard Mörike glauben darf, der noch was von „wohlbekannten Düften“ geschrieben hat, die allerorten offenbar durchs Land streifen. Soweit unser kleines Streiflicht auf die brausende Wunderwelt der deutschen Biedermeierzeit. Apropos Düfte: Die gibt's reichlich im Mai, dem Monat mit der höchsten Volksfestdichte im Jahr, wenn man mal vom Dezember absieht. Aber da herrscht ja auch weihnachtlicher Ausnahmezustand. Im Wonnemonat Mai jedenfalls streifen Düfte von Kurzgebratenem und Süßigkeiten durch die Luft bei - der Platz reicht hier nicht, um alles aufzuzählen: Mai-Feiertag, Pfingsten, Mutter- und Vatertag, Konfirmation, Kemnade in Flammen und so weiter. Keine Frage, wir flankieren das Wiedererwachen der Grillfreude mit Tipps, damit's schmeckt und hinterher nicht Haus und Hof renoviert werden muss. Falls doch: Gucken Sie bitte auf unseren Sonderseiten nach mit den Themen „Anstrich und Renovieren“ oder „Brandschutz“. Soll man die Reifen wechseln? Blättern Sie im Heft nach Antworten. Als i-Tüpfelchen gibt's noch das Altstadt-Fest und die Blankensteiner Pflingstkirme.



Thomas Dröll

Geflügelte Worte gelandet Aphoristiker lesen im Alten Rathaus

Der einzige deutschsprachige Aphorismenwettbewerb, ausgerichtet vom „Deutschen Aphorismus-Archiv Hattingen“, fand in diesem Jahr zum 5. Mal statt. Leitthema in der Ausschreibung waren die Kernbegriffe „Weisheit – Kritik – Impuls“. Nicht weniger als 387 Autoren aus dem gesamten Bundesgebiet und vor allem aus den Nachbarländern Österreich und der Schweiz haben sich mit kreativen Kurztexten daran beteiligt. Die Jury hatte also die „Qual der Wahl“.

„Der Hattinger Igel“ geht nach Berlin

Am Sonntag, 22. Mai, findet von 11.30 Uhr an im Alten Rathaus Hattingen, Untermarkt 2, im Rahmen der Präsentation der Wettbewerbsanthologie eine Lesung der gekürten Aphoristiker statt. Dazu zählt der Berliner Autor Wolfgang Endler, der den ersten Preis erhält, 300 Euro und die Originalradierung von Uthke „Der Hattinger Igel“. Er ist seit längerem als Wortakrobat und Vortragskünstler unterwegs („Für einen besseren Ausblick zerschlage ich noch jeden Tellerrand.“). Ferner werden Texte vortragen von der zweiten Preisträgerin, Isabella Krainer aus Innsbruck. Sie kann ebenfalls auf zahlreiche Publikationen verweisen („Alle reden davon, dass die Boote voll sind, aber keiner wundert sich darüber, dass sie untergehen.“). Der dritte Preisträger hat bereits an drei Wettbewerben teilgenommen und gelangte zweimal unter die ersten zehn. Es ist Jörg Dahlbeck aus dem ostwestfälischen Löhne. Er schreibt auch Gedichte und Songtexte („Geflügelte Worte landen gern auf Kalenderblättern.“). Darüber hinaus werden weitere Autoren auf den Rangplätzen bis 30 Kostproben ihres aphoristischen Schreibens vorstellen. Der Eintritt zu dieser literarischen Matinee ist frei.

Vorwand Preisveränderungen

Die Stadtwerke warnen vor Trickbetrügern, die Telefonanrufe zur Sammlung von Daten durchführen. Unter dem Vorwand von Preisveränderungen fragen die Anrufer, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke ausgeben, die Vertragsdaten der Kunden ab. Die Stadtwerke führen derzeit keine Telefonaktion durch. Infos: 023 24/5001 55.

Internetzugang für viele Sparkasse unterstützt „Freifunk-City“

Die Sparkasse Hattingen unterstützt mit der Anschaffung von dreißig Freifunk-Routern den Traum von „Freifunk-City“, nämlich die Hattinger Innenstadt flächendeckend mit freiem WLAN zu versorgen. Zusätzlich stellt das Unternehmen DSL-Anschlüsse in der Hauptstelle und in der Geschäftsstelle am Reschop zur Verfügung. „Mit dieser Idee machen wir die Innenstadt attraktiver. Kurzfristig werden wir aber auch unsere Filiale in Welper einbinden“, verspricht Udo Schnieders, Marketingleiter der Sparkasse. Freifunk ist eine nichtkommerzielle Initiative für freie Nutzernetzwerke. Sie wird organisiert von Ehrenamtlichen mit dem Ziel, möglichst vielen Menschen den Zugang zum Internet zu ermöglichen. Ein Internet-Nutzer stellt im Freifunk-Netz seinen WLAN-Router für den Datentransfer anderer Menschen zur Verfügung. Kosten entstehen so gut wie keine.



Marcus Benthous (v.l.) vom Freifunk-Verein, Udo Schnieders, Marketing-Chef der Sparkasse mit einem Freifunk-Router in der Hand, Patrick Balke vom Freifunk-Verein, der das Logo an die Tür der Sparkasse aufklebt und Georg Hartmann, Geschäftsführer von „Hattingen Marketing“.



LWL-Industriemuseum | Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Witten

Zeche Nachtigall

Museum mit Besucherbergwerk
Infozentrum GeoPark Ruhrgebiet
Café mit kostenloser E-Bike-Ladestation
direkt am RuhrtalRadweg
Tel.: 02302 93664-0

Warum Stromkunden der Stadtwerke Hattingen bei Elektromobilität mitreden können!

Einzigartig in
Deutschland

Die Stadtwerke Hattingen machen ihren Stromkunden ein im Bundesgebiet derzeit einmaliges Angebot: Sie können einen von zwei rein elektrisch betriebenen BMW i3 kostenlos Test fahren.

50 Prozent vom
Staat **gefördert**

Die Fahrzeugkosten für das Projekt Elektromobilität der Stadtwerke Hattingen sind sehr gering. Die Hälfte der Leasingraten übernimmt das Bundesumweltministerium mit dem Forschungsprojekt PREMIUM.

Gemeinsam
forschen

Unser Ziel ist es, die Elektromobilität gemeinsam mit unseren Kunden zu entdecken und auf Tauglichkeit zu prüfen. Hierzu sammeln wir Erfahrungsberichte, Fragebogen und alltägliche Eindrücke aller Teilnehmer.

Einsteigen und
mitgestalten

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und vereinbaren Sie eine Testfahrt. Ihre Bewertungen des Fahrerlebnisses fließen unmittelbar in die zukünftige Produktentwicklung der Autohersteller mit ein.

Testfahrt vereinbaren unter:
02324 5001-55

Testzeiten zum Abfahren

Wochentag	Fahrzeug 1	Fahrzeug 2
Montag	-	15-9 Uhr*
Dienstag bis Donnerstag	9-15 Uhr	15-9 Uhr*
Freitag bis Montag	12-9 Uhr**	12-9 Uhr**

* nachfolgender Wochentag/** nachfolgender Montag

www.stadtwerke-hattingen.de

Bürgerzentrum:

Jetzt wird richtig durchgestartet

Im Dezember 2013 fiel der politische Startschuss, aus der ehemaligen Schule am Hölshentor ein bürgerschaftliches Zentrum entstehen zu lassen. Das Ehrenamt soll mit dem Zentrum für bürgerschaftliches Engagement (ZBE) eine neue Dimension bekommen. Außerdem sollen die Räume der Kommunikation und Begegnung dienen, aber auch für Vereine eine Beratungsmöglichkeit für die Bürger eröffnen. Jetzt, im Mai, wird richtig durchgestartet. Fast alles ist fertig.



Silvia Kaniut, Monika Eilers (beide Ambulanter Hospizdienst), Thekla Bieder (Kinderpatenschaften KiPA Hattingen) und Christel Kleinebrecht (Ambulanter Hospizdienst) beim Einrichten ihres gemeinsamen Büros

Wir haben uns mit Koordinator Andreas Gehrke von der Freiwilligenagentur zu einem Rundgang durch das Haus getroffen. Die Freiwilligenagentur hat hier ebenfalls Räume bezogen und ist damit eine von rund vierzig Vereinen und Gruppen, die hier eine neue Heimat gefunden haben. Zu ihnen gehören die Seniorengemeinschaft, Trauergruppen, Nabu, die Volkshochschule, Spielgemeinschaften von Schach und Karten, der Tauschring, Courage, Kneipp, Wohnprojekte, die Awo und die Seniorenzeithilfe, der Ambulante Hospizdienst (der erstmals eigene Räume hat), die Selbsthilfegruppe „Löffelboten“ für Schwerhörige (die durch Unterstützung der Sparkasse eine Ringeschleifenanlage bekommen hat, mit deren Hilfe eine wesentlich verbesserte Kommunikation möglich ist), der Bürgerbus, der Sauerländische Gebirgsverein, die Seniorenunion, Integrationsvereine, Pro Rad, die Sängervereinigung und viele mehr. Außerdem gibt es im Erdge-



Das Zentrum für bürgerschaftliches Engagement liegt in unmittelbarer Nähe zur Altstadt.

schoß ein Bürgercafé, welches den Gedanken der Begegnung noch deutlicher werden lässt. Auch das Land NRW hat sich dieses Vorzeiprojekt etwas kosten lassen und mit 320.000 Euro eine finanzielle Unterstützung ermöglicht. „Ich bekomme mittlerweile Anfragen aus ganz Deutschland zu diesem Projekt. Viele wollen etwas Ähnliches machen“, erklärt Andreas Gehrke. Was die Innenarbeiten angeht, haben die Vereine selbst Hand angelegt. Sie haben gewerkelt, gestrichen, Möbel aufgebaut. Größtes Bauprojekt war sicherlich der Einbau eines Fahrstuhles und der einer Notterrasse. Das Haus ist dadurch auch für Behinderte komplett von oben bis unten erreichbar. „Es geht hier zu wie in einem Taubenschlag“, so Gehrke. Man habe noch einige freie Kapazitäten, doch sehr viele Zeiten und Räume seien auch bereits fest gebucht. Wer Interesse an der Raumnutzung in der Talstraße 8 hat oder sonstige Fragen loswerden möchte: Andreas Gehrke, Telefon (0 23 24) 204 3060; E-Mail: freiwillig@hattingen.de. Eine Hausordnung hat man sich auch bereits gegeben. Vielfalt der Nutzergruppen und die Gemeinschaft stehen dabei an oberster Stelle. Über Neuansprüche zur Nutzung von Gruppenräumen entscheidet der Nutzerrat in Abstimmung mit der Freiwilligenagentur. Sprecher des Nutzerrates ist zur Zeit Burkhard Kneller von der Sängervereinigung. Wichtig ist auch: das Haus soll offen für die Bürger sein, die Aktivitäten der Nutzer werden veröffentlicht. „Das Konzept lebt von den Nutzern. Wir können hier etwas richtig Gutes und Besonderes schaffen“, ist Gehrke überzeugt.



Andreas Gehrke von der Freiwilligenagentur. Er gehört zu den Koordinatoren des Zentrums

anja

Bewährte Partnerschaft neu aufgestellt

Stadtwerke Hattingen kaufen Stromnetz von der AVU Netz

Die Stadtwerke Hattingen werden ab dem 1. Januar 2017 Eigentümerin der Stromnetze in Hattingen. Ein entsprechender Vertrag wurde am 28. April unterzeichnet. Gleichzeitig setzten Jürgen Wille (Stadtwerke Hattingen) und Hansjörg Sander (AVU Netz) ihre Unterschrift unter einen Pachtvertrag. Denn das Gevelsberger Unternehmen pachtet die Netze zurück und bleibt im Alltagsgeschäft der Ansprechpartner.

„Für die Stadt Hattingen ist das eine ideale Lösung, mit der wir eine bewährte Partnerschaft neu aufstellen“, erläuterte Bürgermeister Dirk Glaser. Als Stadt könne man so die Einnahmensituation verbessern – das sei die Absicht der Politik gewesen, sich diesem komplexen energiewirtschaftlichen und rechtlichen Thema zu widmen. Die Beweggründe dazu erläuterte Stadtwerke-Geschäftsführer Wille: „Wir können als Stadtwerke mit den garantierten Pachtentgelten ein gutes Geschäftsergebnis erwirtschaften. Entsprechend unserer Gesellschafterstruktur kommt das ja zu 60 Prozent der Stadt und ihren Bürgerinnen und Bürgern zu Gute. Wir werden ein aktiver Eigentümer aufgrund der Informationsrechte sein“, versprach Wille. An der Stadtwerke Hattingen GmbH sind die Stadt mit 60 Prozent und die AVU mit 40 Prozent beteiligt. Der Gewinn der Stadtwerke ist für die kommunale Finanzplanung eine wichtige und konstante Einnahmequelle.

Stadt und AVU: Stadtwerke strategisch weiterentwickeln

Für Uwe Träris, Vorstand der AVU, ist ein Aspekt wichtig: „Wir haben natürlich auch ein Interesse an einer strategischen Weiterentwicklung der Stadtwerke Hattingen als unserem Beteiligungsunternehmen. Denn der Energiemarkt ist zurzeit sehr dynamisch – sichere Erträge aus Beteiligungsunternehmen spielen in unseren betriebswirtschaftlichen

Überlegungen daher auch eine Rolle. Und natürlich ist es für uns wichtig, mit dem Pachtmodell die Arbeitsplätze bei der AVU Netz zu sichern.“ Das ist auch für Hansjörg Sander als AVU Netz-Geschäftsführer ein starkes Argument: „Unsere Mitarbeiter kennen die Stromversorgung in Hattingen und verfügen über eine langjährige Erfahrung mit dem Netzbetrieb.

Für die Kunden ändert sich im Grunde nichts – Betrieb, Wartung und Modernisierung der Stromleitungen bleiben in der Hand der AVU Netz – die Lieferung von Strom und Erdgas bleibt bei dem Lieferanten, den sich der Kunde im Markt ausgesucht hat.

Zufriedene Gesichter bei der Vertragsunterzeichnung, von links: Lars Tellmann, Stadtwerke Hattingen, Jürgen Wille, Geschäftsführer Stadtwerke Hattingen, Bürgermeister Dirk Glaser, Hansjörg Sander, Geschäftsführer AVU Netz, Uwe Träris, AVU-Vorstand und Rolf Holtmann, AVU Netz als Verkäufer.



Pilates Studio „Federleicht“ lädt ein zum Infotag Pilates

Entdecken Sie die faszinierenden Möglichkeiten der ganzheitlichen Pilates-Methode



Am Samstag, dem 7. Mai, lädt das Pilates Studio „Federleicht“ zum Infotag Pilates ein. Von 9 bis 13 Uhr bieten wir Informationen und kostenlose Probestunden in der Welt des Pilates an.

Wir starten direkt um 9.15 Uhr mit einer Gruppenstunde Pilates – Training für Anfänger – danach geht es um 10.15 Uhr weiter mit einer Gruppenstunde Pilates mit Kleingeräten.

Die letzte Probestunde findet um 11.15 Uhr statt – und das ist eine herausfordernde Gruppenstunde auf dem Pilates-Gerät Reformer. Da diese Stunden auf maximal acht Teilnehmer beschränkt sind, ist es ratsam, sich vorher telefonisch unter der Nummer 0163-7703007 anzumelden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 7. Mai,
9 bis 13 Uhr

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht Pilates Studio

- Personaltraining
- Kleingruppen-
training

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

Neu: Fachkraft für inklusive Bildungs- und Erziehungsarbeit

Das Berufskolleg Hattingen wird ab August den neuen Aufbaubildungsgang anbieten. Mit dem Angebot sollen Fachkräfte aus den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendeinrichtungen und der offenen Ganztagschule weiterqualifiziert und für professionell inklusionspädagogisches Handeln ausgebildet werden. Es schließt sich an die Fachschulausbildungen der staatlich anerkannten Erzieher, Heilerziehungspfleger sowie Heilpädagogen an und passt damit sehr gut zur Ausrichtung des Berufskollegs auf diesen Feldern.

Der Bildungsgang ist berufsbegleitend auf 18 Monate ausgelegt und umfasst 600 Unterrichtsstunden mit sechs Lernfeldern. Den Abschluss bildet eine Projektarbeit, in der die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen umgesetzt und dargestellt werden sollen.

Anlass für das Einrichten des Aufbaubildungsganges waren unter anderen zahlreiche Anfragen nach einem Angebot für eine Weiterqualifizierung im Bereich der inklusiven Bildungs- und Erziehungsarbeit. „Für viele Interessierte“, heißt es in der Beschlussvorlage des Kreistages, „war die Kombination aus großer beruflicher Belastung und langer Anfahrtszeiten beispielsweise nach Hagen bisher der Grund, von der immer wichtiger werdenden Weiterbildung im Bereich Inklusion keinen Gebrauch zu machen.“

Rund 1.500 Schüler besuchen das Berufskolleg Hattingen (Stand Oktober 2015). Darüber, was an welchem Berufskolleg möglich ist, können sich Interessierte auf den Internetseiten der Schulen informieren. Die Adressen lauten www.berufskolleg-en.de für Ennepetal, www.bk-h.de für Hattingen und www.bkwitten.de für Witten. pen

Am Aschermittwoch war alles vorbei...

Auch wenn Rosenmontag in diesem Jahr leider ins Wasser fiel, wollten die AWO Tanzmäuse Bredenscheid-Stüter Ihre Kamelle nicht dem Regen zum Opfer fallen lassen. Kurzerhand entschloss sich die Tanzgruppe bei verschiedenen Kindergärten, Ganztagesbetreuungen und Grundschulen in Bredenscheid und Umgebung nachzufragen, wer Bedarf an süßen Leckereien hatte. Es meldeten sich prompt 5 Institutionen zurück, die der Einladung, die Spende in der Bürgerbegegnungsstätte entgegen zu nehmen, gerne folgten. Insgesamt haben die AWO Tanzmäuse rund 20 Kilo Chips, Popcorn und Süßigkeiten gespendet. Für die kommende Karnevals-session und Rosenmontag 2017 werden wieder neue Leckereien eingekauft, damit der Motivwagen der AWO Tanzmäuse auch wieder gut gefüllt am Holthäuser Rosenmontagszug teilnehmen kann.





Die Startseite des Vereins „Paasmühle“ schmückt das Foto eines Greifvogels. Auch im Vereinslogo findet sich ein solches Exemplar wieder. Motto: „Am liebsten sehen wir sie von hinten“.

Vorm Auswildern beringt

Paasmühle ist Pflegestation für Vögel

Der gemeinnützige Verein „Paasmühle“ ist eine Pflegestation für Eulen, Greif- und Wasservögel. Der Name legt es nahe: Sie befindet sich an der Paasstraße 107 in Hattingen, nahe der Grenze zu Sprockhövel unweit des Paasbaches. Über die Beweggründe sei-

ner Mitglieder schreibt der Verein auf seiner Internetseite „paasmuehle.de“ mit einem Augenzwinkern: „...“, weil uns ständig jemand einen kranken Vogel in die Hand drückt und wir nicht wissen, an wen wir ihn weitergeben sollen.“

Alle Wildvögel der Paasmühle werden vor ihrer Auswilderung von Reinhard Vohwinkel mit Ringen der Vogelwarte Helgoland beringt. Je nach Vogel werden – vor allem bei speziell geschützten Arten – weitere Parameter verzeichnet: Die Tiere werden gewogen, vermessen, fotografiert und gefilmt. Diese Maßnahmen tragen zum Artenschutz bei, da bei späteren Lebend- oder Totfunden Aussagen unter anderem über die Wanderung und Entwicklung der Tiere getroffen werden können, die der jeweiligen Art im Hinblick auf Schutzmaßnahmen dienlich sein können. Der Verein ist Mitglied der „Nabu“, veranstaltet Führungen übers Vereinsgelände, betreibt einen Futterautomaten sowie einen Hol-/Bringdienst für Vögel und bietet eigenen Honig an.

Elektromobilität auf Rädern

Stadtwerke beim Verkehrssicherheitstag

Rund um das Thema „Elektromobilität auf zwei und vier Rädern“ informierten auch die Stadtwerke Hattingen bei einem am Aktionstag am Gymnasium Holthausen die Schüler aller Stufen, Eltern und weitere interessierte Bürger.

Am Gymnasium Holthausen fand der „1. Verkehrssicherheitstag - Tag der Elektromobilität“ statt. Dabei wurden zahlreiche Aktionen und Informationen rund um das Thema Verkehrssicherheit und Elektromobilität geboten für Kindergartenkinder und Schulkinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie Bürger aller Altersstufen. Neben einem Elektromobilitätsparcours, Stunt- und Fahrsicherheitsvorführungen des ADAC, fachbezogenen Podiumsdiskussionen und vielen weiteren Aktionen anderer Aktionspartner informierten und berieten die Stadtwerke Hattingen auf ihrem Stand ausführlich zum Thema Elektromobilität in Hattingen.

Interessierte konnten sich die BMW-i3-Elektrofahrzeuge der Stadtwerke vor Ort ansehen und sich von den vielen Vorteilen der Elektromobilität überzeugen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke standen auch für Fragen rund um die E-Bikes zur Verfügung, die inklusive Ladesäule am Veranstaltungsort standen. Wer Lust hatte, konnte am Glücksrad drehen, um einen der Hauptpreise zu gewinnen: eine Testfahrt mit einem BMW i3 oder ein ganzes Wochenende mit einem E-Bike.

„Schnaps und Stahl“

Cabriobus auf vier Routen unterwegs

Auch in diesem Jahr werden die Doppelstock-Cabriobusse der Ruhrgebiet-Stadtrundfahrten wieder regelmäßig zu Fahrten durch den Ennepe-Ruhr-Kreis starten. Geboten werden Routen durch den mittleren und südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis sowie Stadtrundfahrten in Hattingen und Witten.

Bis Oktober gibt es eine Vielzahl von Terminen, an denen auf den vier Routen Reisen durch Mittelalter, Industriegeschichte und herrliche Landschaft, zu Zeitzeugen der Vor- und Frühindustrialisierung, sehenswerten Burgen und Naturerlebnissen auf dem Programm stehen. Der nächste ist Mittwoch, 4. Mai. Treffpunkt ist um 16 Uhr, Rathausplatz 1, in Hattingen. Eine Platzreservierung ist erforderlich. Infos und Buchungen: Hattingen Marketing, Ruf 023 24/95 13 95.

Der Fahrplan hat mit kleinen Ausnahmen folgende Grundsätze: An jedem ersten Mittwoch im Monat geht es unter dem Motto „Kohle, Schnaps und Stahl“ durch den mittleren Ennepe-Ruhr-Kreis und durch Hattingen, an jedem dritten Mittwoch im Monat folgt der Bus im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis dem „Weg des Eisens“ und kurvt durch Witten. Die Stadtrundfahrten beginnen jeweils um 16 Uhr und dauern zwei Stunden. Erstmals hat der Doppelstock-Cabriobus im Ennepe-Ruhr-Kreis vor fünf Jahren für Aufstehen gesorgt. Qualifizierte Reiseführer begleiten alle Touren und informieren die Teilnehmer umfassend über alles Wissenswerte.



Während sich so mancher verwundert nach dem nicht alltäglichen fahrbaren Untersatz umdreht, genießen die Passagiere ein besonderes Fahrvergnügen unter freiem Himmel.

Ferienspiele: Musikalisch wird es auch im „Mukkeclub“

Zum 44. Mal bietet die Stadt Hattingen Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien den Hattinger Ferienspaß. Zusammen mit mehreren engagierten Partnern aus Vereinen, Verbänden und Kirchen sowie einigen kommerziellen Anbietern gibt es auch für die Sommerferien 2016 ein prall gefülltes Programm.

Mit dabei sind neben beliebten Klassikern wie dem Abenteuerspielplatz und der Actionsportwoche, bei der die Jugendlichen mit Vans durch die Region kurven und nicht alltägliche Sportarten testen, auch viele tolle Neuheiten. In diesem Jahr wurde das Angebot erweitert. Elf spannende Wochenprojekte erwarten die Kinder und Jugendlichen. „In den Vorjahren waren es sechs bis acht“, erzählt Olaf Jacksteit vom Fachbereich Jugend, Schule und Sport der Stadt Hattingen.

Neu im Programm sind beispielsweise musikalische Projekte wie der einwöchige Chor-Workshop vom 18. bis 22. Juli unter dem Motto „Singt euren Song“. Dabei dreht sich im Haus der Jugend alles um Stimmtraining und das Einüben von Songs. Am Ende werden die Lieder auf der Bühne präsentiert. Musikalisch wird es auch bei dem neuen Projekt „School of Rock“ vom 25. bis 27. Juli mit dem „Mukkeclub“.

„Purple Raising“ lässt Rock-Legenden wieder aufleben

Wegen Fußball-EM ist Altstadtfest verschoben worden – Höhepunkte auf der MIHA-Bühne

Fußball und das Hattinger Altstadtfest vertragen sich nicht so besonders gut. Und genau zur angestammten Zeit finden ausgerechnet die Fußball-Europameisterschaften statt. Mit einer ähnlichen Duplizität der Ereignisse hat der Veranstalter, das „Hattingen Marketing“, schon mal schlechte Erfahrung gemacht. Deswegen das Datum: von Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Mai.

Viel mehr war vom Veranstalter bis Redaktionsschluss nicht zu erfahren. Auch aus den ansonsten gut informierten Kreisen ist noch nichts an die Öffentlichkeit gedrungen außer, dass es wieder das bewährte Programm aus Volksfest und Bühnenshows geben wird.

Die Musiker-Initiative Hattingen (MIHA) ist mit ihrer Planung weiter fortgeschritten. Das Programm unter dem Motto „Rock am Bunker“ steht noch nicht komplett fest, die Höhepunkte sind aber schon gebucht. Der Name des Programms kommt nicht von ungefähr: Die Bühne der MIHA steht am Reschop-Bunker an der Kreuzung August-Bebel- und Martin-Luther-Straße.

Insgesamt eröffnet wird das Programm am Freitag von Bürgermeister Dirk Glaser und vom Stadtmarketing-Chef Georg Hartmann, und zwar um 18 Uhr auf dem Kirchplatz. Dazu spielt wieder die Bigband der Bogestra. Danach lohnt der Gang zur Bühne der Musikerinitiative. Um 19 Uhr eröffnet die Band „Leutnant Lennard“ das „Bunker“-Programm. Die junge Band aus Hattingen spielt kräftigen, gitarrenlastigen Rock mit deutschen Texten, wobei die Jungs auch schon mal Anlehnungen machen an andere Stilrichtungen wie zum Beispiel Rap-Musik. Höhepunkt am Freitag ist die Band „Captain Disko“. Sie spielen gefälligen, popartigen Rock mit deutschen Texten. Die Lokalpresse urteilte über sie: „Captain Disko“ werde in absehbarer Zeit so berühmt wie „Frida Gold“. Der Samstag beginnt schon um 16 Uhr mit den Auftritten von Amateurbands. Um 19.50 steigen „The Roof“ auf die



„Purple Raising“ gilt als beste deutsche „Deep Purple“-Coverband. Die Musik der Rock-Legenden lebt auf, wenn die Band aus Hessen die ersten Stücke anstimmt. Foto: purple-rising.de

Bühne. Die Band aus Duisburg spielt Cover-Rock der härteren Gangart. AC/DC und ZZ-Top stehen unüberhörbar Pate. Die Musik einer Band wird nicht gespielt, und zwar die der Hardrockband „Deep Purple“. Die Rock-Legenden steigen zwar nicht selber auf die Bühne, aber ihre Musik lebt auf, wenn „Purple Raising“ das erste Stück anstimmt. Der Tastenmann stand schon mal mit Jon Lord auf der Bühne. „Purple Raising“ gilt als beste deutsche „Deep Purple“-Coverband. Bei ihren Stücken verwenden sie Versionen der Original-Instrumente.

Gavotte wird ein Sturz-Bach

„Echoes of Swing“ spielt neues Programm

Im Rahmen der zur Tradition gewordenen „Kemnade Jazz Nights“ präsentiert der gebürtige Amerikaner und Wahl-Bochumer Chris Hopkins am Mittwoch, 25., und Donnerstag, 26. Mai, 20 Uhr, sein Stamm-Ensemble „Echoes of Swing“ mit einem neuem Programm.

25. und 26. Mai

Das seit fast 20 Jahren in unveränderter Besetzung spielende Quartett wurde unlängst von der weltweit erfolgreichen Plattenfirma

„ACT Music“ unter Vertrag genommen und stellt erstmals live an der Ruhr sein mit Spannung erwartetes neues Album „Dancing“ vor.

Das Ensemble, das nicht nur mit Auszeichnungen wie dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ oder dem bedeutendsten französischen Jazz-Award, dem „Prix de l'Académie du Jazz, Paris“, international für Furore gesorgt hat, bietet längst weit mehr als nur ein rundum kompetentes Echo der klassischen Jazz-Ära. Zum einen, weil das kreative Quartett neben erfrischenden Eigenkompositionen weder vor Klassikbearbeitungen noch vor lateinamerikanischen Grooves

Halt macht.

Zum anderen, weil die raffinierten Arrangements jeglichen Staub von der Tradition pusten. Wer hat schon mal den „Charleston“ in einen verblüffenden Jazz-Waltz oder eine Bachsche Gavotte in einen wilden „Sturz-Bach“ verwandelt? Frech und frisch statt brav und nostalgisch: gewitztes Entertainment nicht nur für Fans von Cole Porter, Scott Joplin oder Glenn Miller.

Eine frühzeitige Kartenreservierung bei allen bekannten Vorverkaufsstellen für das stets ausverkaufte Konzert auf der Wasserburg Kemnade im Ruhrtal ist empfehlenswert.



Inh. R. OFFERMANN



gardenen kriegler

wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires

Obermarkt 8
 45525 Hattingen
 Telefon 0 23 24 / 2 26 75
 Telefax 0 23 24 / 90 07 06

Kosmetikseminar wendet sich an Krebspatientinnen

Haarausfall, Augenbrauen- und Wimpernverlust, Hautirritationen – die äußerlichen Folgen einer Krebserkrankung sind nicht zu übersehen und belasten die betroffenen Menschen zusätzlich zu ihrer Erkrankung. Vor diesem Hintergrund bietet die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Kiss EN-Süd ein kostenloses Kosmetikseminar für Patientinnen an, die sich gerade in einer Krebstherapie befinden.

Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Krebsberatungsstelle der Diakonie Mark-Ruhr und der gemeinnützigen Gesellschaft „DKMS Life“ durchgeführt wird, findet am Dienstag, 10. Mai, von 17 Uhr an im Gesundheitshaus Gevelsberg, Hageener Straße 26a, statt. Eine professionelle Kosmetikexpertin zeigt in einem zweistündigen Mitmachprogramm, was Krebspatientinnen gegen die sichtbaren Folgen von Krankheit und Therapie unternehmen können. Die notwendigen Produkte für das Seminar werden von den Teilnehmerinnen aus Sachspenden namhafter Kosmetikfirmen von „DKMS Life“ zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Interessierte wenden sich an die Kiss EN-SÜD, Ruf: 0 23 32/66 40 29. pen

10. Mai ab 17 Uhr

Sehen im Straßenverkehr

Sind Ihre Augen fit für die Straße? Vor allem während der dunklen Jahreszeit und bei schlechtem Wetter gefährden unentdeckte Sehschwächen wie Kurzsichtigkeit oder Nachtblindheit die Sicherheit im Straßenverkehr.



Bild: Hoya Lens

Gibt es gesetzliche Vorgaben für Sehtests?

Es gibt zwar kein Gesetz, das vorschreibt, wie oft Autofahrer zum Sehtest müssen, um die Verkehrssicherheit nicht zu gefährden. Die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) legt jedoch fest, dass jeder Fahrzeugführer sicherstellen muss,

dass er fahrtüchtig ist. Das umfasst eine Mindestsehschärfe von 70 Prozent. Wer das Gefühl hat, schlecht zu sehen und ohne Korrektur einen Unfall verursacht, den trifft in jedem Fall mindestens eine Mitschuld. Der Berufsverband der Augenärzte schätzt, dass jährlich 300.000 Unfälle passieren, weil Verkehrsteilnehmer nicht ausreichend gut sehen.

Was ist Nachtkurzsichtigkeit?

Nachtkurzsichtigkeit (Nachtmyopie) ist eine besondere Form der Kurzsichtigkeit, von der sowohl Normalsichtige als auch Fehlsichtige betroffen sein können. Tagsüber sehen diese Menschen scharf und deutlich, nachts haben sie dagegen Probleme, entfernte Gegenstände zu erkennen. Falls Sie Auffälligkeiten bei sich beobachten, sollten Sie unbedingt einen Augenarzt konsultieren und bis dahin Nachtfahren einschränken. Tragen Sie gegebenenfalls bei Nachtfahrten eine passende Brille.

Die sogenannte „echte Nachtblindheit“, die genetisch oder krankheitsbedingt ist, gibt es in Deutschland dagegen nur sehr selten. Weit häufiger kommt es vor, dass Menschen in der Nacht kurzsichtiger sind als am Tage und im Dunkeln unscharf sehen – eine echte Gefahr im Straßenverkehr. In diesem Fall kann der Augenoptiker eine spezielle Brille zum Autofahren anfertigen.

Ein weiteres Problem im Straßenverkehr: Zum Sehen brauchen unsere Augen Licht. Bei Dämmerung können sie zwar noch Bildeindrücke liefern, allerdings weniger gute als bei hellem Tageslicht. Die so genannte Dämmerungsehschärfe ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Gutes Sehen am Tag bedeutet dabei nicht automatisch, dass man auch bei schlechten Lichtverhältnissen ausreichend sieht. Auch wer tagsüber keine Sehhilfe braucht, kann nachts Probleme bekommen. Ursache: Die Farben fallen als Zusatzinformationen weg. Beim Autofahren in der Dämmerung und bei Dunkelheit werden auch „scharfe“ Augen bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit beansprucht.

Das Nacht- und Dämmerungsehvermögen verringert sich mit zunehmendem Alter. Leider hilft hier auch keine Brille. Nehmen Sie Warnhinweise ernst und verzichten Sie gegebenenfalls auf Nachtfahrten, wenn Sie beispielsweise dunkel gekleidete Fußgänger erst im allerletzten Moment erkennen oder sich generell unsicher fühlen!

Rundumsicht im Straßenverkehr: Das periphere Sehen

Legen Sie einmal beide Zeigefinger an Ihre Nasenspitze. Jetzt bewegen Sie beide Finger langsam voneinander weg. Den Bereich, in dem Sie die Finger noch erkennen – also Seheindrücke wahrnehmen – bezeichnet man als „Gesichtsfeld“. Alle Seheindrücke aus dem Gesichtsfeld, selbst die unscharf wahrgenommenen, beeinflussen unser Sehen und damit auch unser Reaktionsvermögen. So genannte „Gesichtsfeldausfälle“ entstehen meist durch Augenerkrankungen. In der Folge werden andere Verkehrsteilnehmer oder Schilder zu spät wahrgenommen – der Crash ist vorprogrammiert! Lassen Sie daher beim nächsten Sehtest auch Ihr Gesichtsfeld überprüfen.

Was ist Stereosehen?

Halten Sie doch einmal ein Auge zu und greifen nach einem etwas weiter entfernten Gegenstand: Nicht so einfach, oder? Die Ursache ist schnell erklärt: Unsere Augen sehen den Gegenstand aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Aus beiden Bildeindrücken erzeugt unser Gehirn ein Bild mit Tiefenwirkung. Dank dieser Raumentiefe können wir Abstände abschätzen. Ohne diese Fähigkeit würden wir kaum ohne Hilfe oder Blechkontakt in eine Parklücke kommen.

Für das korrekte Abschätzen der Raumentiefe nutzt unser Gehirn aber nicht nur die Sehinformationen beider Augen. Auch andere Einflüsse, wie der Schattenwurf oder die Perspektive, liefern Anhaltspunkte.

Eingeschränktes Farbsehen im Straßenverkehr

Farbsinnstörungen machen sich besonders bei der Unterscheidung von Rot- und Grüntönen oder Blau- und Gelbtönen bemerkbar. Diese Farben erscheinen dann, wie bei einem Schwarzweiß-Fernseher, in abgestuften Grautönen. Etwa acht Prozent der Männer und 0,8 Prozent der Frauen sind betroffen.

Im Straßenverkehr ist ein eingeschränktes Farbsehen zweifellos eine Gefahrenquelle, etwa wenn Schluss- oder Bremsleuchten vorausfahrender Fahrzeuge oder Ampelsignale nicht oder zu spät erkannt werden. Sollten Sie Probleme mit dem Farbsehen haben, richten Sie sich bitte im Verkehr danach: Halten Sie viel Abstand und überlassen Sie das Steuer jemand anderem, wenn Sie sich unsicher fühlen.

Wie beweglich sind Ihre Augen?

Grundvoraussetzung für eine gute Orientierung im Straßenverkehr ist, dass Augen und Kopf beweglich genug sind, um andere Verkehrsobjekte ausreichend schnell wahrnehmen zu können. Im Straßenverkehr muss das Auge ständig hin und her springen, um Straßenführung, Schilder und andere Verkehrsteilnehmer trotz unterschiedlicher Entfernungen stets im Blick zu haben. Voraussetzung dafür ist ein intaktes Zusammenspiel beider Augen, wobei jedes von sechs Muskeln gesteuert wird. Wenn Sie müde sind oder unter Alkoholeinfluss stehen, geht die Koordination rasch verloren. Auch Medikamente oder das Alter können die Wirkkraft der Augenmuskulatur beeinträchtigen. Wenn Sie Probleme feststellen, konsultieren Sie bitte Ihren Augenarzt.

Ersatzbrille

Für den Fall einer Reifenpanne haben Sie sicher einen Ersatzreifen oder zumindest die Rufnummer des Pannendienstes dabei. Und was machen Sie, sollte Ihre Brille unterwegs beschädigt werden oder kaputt gehen?

Mindestens das aus der Mode gekommene, ausgemusterte Brillenmodell gehört als Notlösung ins Reisegepäck, vorausgesetzt, die Werte weichen nicht zu stark von den aktuellen ab. Die beste Lösung ist in jedem Fall eine Zusatzbrille mit identischer Dioptrienstärke.



Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Dienstag, 31.5.2016
Anzeigenschluss: Donnerstag, 19.5.2016

DUO

Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Brillen • Sonnenbrillen • Contactlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de

Beziehung zu den Patienten verbessern

Zugriff auf Befunde

Wenn Patienten vollen Zugriff auf ihre medizinischen Befunde und die Notizen des Arztes zu ihrer Erkrankung erhalten, verbessert dies die Arzt-Patienten-Beziehung erheblich.

Dies hat eine Gruppe von Forschern der Universität Witten/Herdecke (UW/H) und der Harvard University (Boston, USA) herausgefunden. Zudem stärkt die erhöhte Transparenz in der Behandlung die Mitarbeit und das Selbstmanagement der Patienten, verbessert das Verständnis der medizinischen Probleme und unterstützt die Selbstfürsorge.

„Nach Studienlage versteht etwa die Hälfte der Patienten, die zum Arzt gehen, nicht genau, was gerade besprochen wurde“, erläutert der Studienleiter Professor Dr. Tobias Esch.

Der 45-Jährige hat an der „Harvard Medical School“ zum Thema Arzt-Patienten-Beziehung geforscht und ist nun Professor für Integrierte Gesundheitsversorgung und -förderung an der UW/H. „Durch das ‚Open-Notes-Projekt‘ hat sich das Verständnis für das Besprochene radikal verbessert.“

Als das Projekt in den USA ins Leben gerufen wurde, seien viele skeptisch gewesen. „Das durchaus erstaunliche Ergebnis war, dass sich die Beziehung deutlich verbessert.“ So ist mittlerweile die Skepsis der Ärzte gewichen.

Störungen erkennen, mit Händen heilen

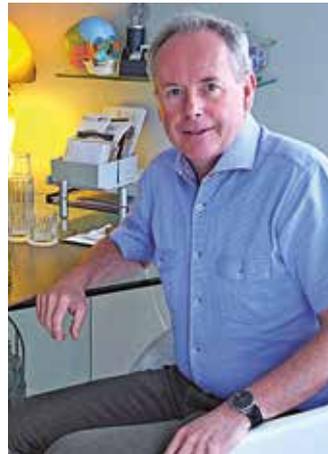
Osteopathie: eine Methode, die die Ursachen für Schmerzen sucht

Die Osteopathie ist eine Behandlungsmethode, die die Ursachen für die Probleme und Schmerzen des Patienten sucht und mit den bloßen Händen des Behandlers durchgeführt wird.

Vor dem Grundgedanken, dass alles im Körper durch Gewebenetze miteinander verbunden ist, suchen die Osteopathen die Faktoren der Störung.

Robert Vanderborcht ist nicht nur Heilpraktiker und Physiotherapeut, sondern hat auch eine fünfjährige Ausbildung hinter sich, die ihn zum „Osteopath D.O.“ qualifiziert. „Wenn ein Organ in Ordnung und seine Funktion gestört ist, dann kann die Osteopathie helfen, diese Funktion wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Ist das Organ selbst geschädigt, so kann man dies aber nicht mehr rückgängig machen“, beschreibt Vanderborcht seine Arbeit.

Ein Beispiel: „Wenn der Magen Probleme bereitet, er aber keine Krankheit hat, sondern es Probleme beim Schließen des Magenings gibt, so kann diese Funktionsbeeinträchtigung mit



Robert Vanderborcht

der Osteopathie behoben werden.“ Osteopathie kann seit einigen Jahren auch studiert werden. In manchen Fällen wird es auch als Fortbildung gelehrt.

Dabei ist die Dauer unterschiedlich. Seit 2012 übernehmen viele gesetzliche Krankenkassen Teile der Behandlung, wenn der Patient eine formlose ärztliche Bescheinigung nachweisen kann und es eine anerkannte berufliche Qualifikation des Behandelnden gibt. „Überwiegend wird die Osteopathie eingesetzt bei

Schmerzen im Bereich Rücken, Kopf, Gelenken, Magen, aber auch bei Babys mit Schiefhaken. Viele Skoliosen entstehen aufgrund von Schiefhaken des Kopfes zum Nacken. Hier gibt es Blockaden, die durch eine osteopathische Behandlung gelöst werden können. Während bei Säuglingen nur Nacken und Schädel behandelt werden, sind es bei Jugendlichen und noch älteren Menschen der ganze Körper. Der Mensch kann dann auf verringerte, unter Umständen sogar auf vollständige Schmerzfreiheit hoffen.“ Technische Hilfsmittel kommen dabei kaum zum Einsatz. Computerbilder werden nicht genutzt. „Eine Blockade etwa des Beckens kann ich in einem solchen Bild nicht erkennen.“ Wichtig ist dem Experten eines: „Der Begriff Osteopathie ist in Deutschland nicht geschützt. Man muss deshalb genau hinschauen. Sehr wichtig ist es, dass sich der Behandelnde sich Zeit nimmt. Wir erforschen die Ursachen für die Probleme, und das geht nicht im Schnellverfahren. Diese Zeit muss man sich einfach nehmen.“ *anja*

VITASCHLAF®. Matratze und Betteinsatz. Perfekt auf Ihre Körperdaten abgestimmt.

Schlaf
VITA
by Lebotex

Optimale Druckentlastung



www.lebotex.de

Informationen und Probeliegen bei uns.

Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93

Bügeleisenhaus: Neue Ausstellung

Fachwerk 1611: Bauen, Leben, Schützen bis zum 4. Dezember zu sehen



Der Vorsitzende des Heimatvereines, Lars Friedrich, Modellbauer Ernst-Johann Wittmers, Bürgermeister Dirk Glaser und Udo Schnieders als Marketingleiter der Hattinger Sparkasse, freuen sich auf die Ausstellung
Foto: Pielorz

In der Hattinger Altstadt gibt es 143 denkmalgeschützte Fachwerkgebäude. Im Ortsteil Blankenstein kommen noch einmal 52 dazu. Viele von ihnen stammen aus der Zeit zwischen 1550 und 1620, als Hattinger Kaufleute auf Märkten in ganz Europa handelten. Das Bügelei-

senhaus, Hattings Wahrzeichen am Haldenplatz, wurde vom Hattinger Heimatverein zwischen 1956 und 1962 zusammen mit dem Landesdenkmalamt renoviert. „Es ist das einzige Privathaus, welches der Öffentlichkeit zugänglich ist“, erzählt Lars Friedrich, Vorsitzender des Heimatvereines. Der Geschichte des Hauses als Wohn-, Geschäfts- und Heimathaus widmet der Heimatverein nun eine Sonderausstellung. Bis zum 4. Dezember dreht sich unter dem Motto „Fachwerk 1611“ alles um das Thema Fachwerk. Es wird ein großes Modell geben, bisher nicht gezeigte Fotos, wie Fachwerksanierung funktioniert, Biographien der Bewohner des Hauses in seiner wechselvollen, 400 Jahre alten Geschichte und eine Zusatzausstellung über Hattinger Hausbalken. Davon können mehr als vierzig Exemplare gezeigt werden. „Im Mittelalter galt die Tür als verwundbarste Stelle, die mit einem Riegel abgesichert und oft mit einem Bibelspruch verziert wurde.“ Auch über dem Bügeleisenhaus steht ein solcher Spruch als Vierzeiler: Behüte mich, Herr, vor Fieber und Brand. Wilhelm Ellings Haus bin ich genannt. Alle, die mich kennen, gebe Gott, was sie mir gönnen. Anno 1611.“ Mit „Fieber“ ist übrigens die Pest gemeint, „Brand“ bezieht sich auf den Stadtbrand.

Schirmherr der Ausstellung ist Bürgermeister Dirk Glaser. Unterstützung gibt es auch von der Sparkasse Hattingen, die mit Reinhard Gäbel von der Kunstschule Schülerworkshops anbietet. Die Ausstellung kann man samstags und sonntags, 15 bis 18 Uhr, sehen. Eintritt zwei Euro, bis 18 Jahre Eintritt frei.
anja

Damenschuhe Größe 34-46

Herrenschuhe Größe 38-54

**Kinderschuhe
weit - mittel - schmal**

**Wanderschuhe
Riesenauswahl**



**DAS SCHUHPARADIES
FÜR DIE GANZE FAMILIE**



Schuhmode GELLER

Alte Hauptstraße 23
45289 Essen-Burgaltendorf
☎ 0201 / 54 50 69 70

**... wo Markenschuhe
preiswert sind**
www.schuhmodegeller.de

Gutenbergstraße 2
45549 Sprockhövel
☎ 023 24 / 68 67 90

Benefiz-Konzert ein voller Erfolg

Wie in der letzten *Image*-Ausgabe angekündigt, fand am Sonntag, dem 24. April, ein Benefiz-Konzert in der ev. St.-Georgs-Kirche für das Hospiz St. Hildegard in Bochum statt.

Unter der Gesamtleitung von Walter Schulte (Foto, Klavierspieler, Organist und Chorleiter aus Hattingen), wirkten folgende Künstler bei diesem Konzert mit: Ingo Rodwosky, Geige; Andreas Lensing, Klarinette; Stefan Lahrish, Gitarre; Jens Brandenburg, Gitarre, André Vilano, Orgel und Klavier; Pfr. Udo Polenske, Lesung; Walter Schulte, Klavier und Chorleitung; Singkreis der Johannesgemeinde.

Gemeinsam trugen sie zum vollen Erfolg des Konzertabends bei und es kam die stolze Summe von 2.400 Euro für das Hospiz zusammen. Ein großes „Danke schön“ für dieses Engagement und weiterhin viel Freude an der Musik.



Testhörer für Siemens und Signia Hörgeräte gesucht!

Nehmen Sie an der bundesweiten Praxisstudie teil und testen Sie die neuesten Hörgeräte.



Sie wollen die Forschung unterstützen, Hörgeräte für Menschen mit Hörminderung noch besser zu machen? Dann werden Sie Testhörer und nehmen Sie an der bundesweiten Hörgeräte-Praxisstudie teil. Dabei können Sie Ihr Gehör testen lassen und moderne Hörgeräte der jüngsten Generation Probe tragen – kostenfrei und unverbindlich.

Hören in verschiedenen Situationen

Im Büro klingelnde Telefone und klappernde Tastaturen. Im Café eine laute Diskussion am Nebentisch, außen Verkehrslärm. Selbst Normalhörende tun sich hier schwer. Noch anstrengender sind solche Situationen für Menschen mit Hörminderung. Die neuesten Siemens und Signia Hörgeräte ermöglichen es Ihnen, in derartigen Situationen Sprache einfacher zu verstehen.

Leichtigkeit des Hörens

Mehr noch: Die hochentwickelten Hörgeräte verringern sogar nachweislich die Höranstrengung – bewiesen durch eine objektive Gehirnstrommessung bei Hörgeräteträgern. Die Hörgeräte stellen sich automatisch auf verschiedene Hörsituationen ein – ob beim Musikhören oder Autofahren. Die Hörumgebung wird analysiert und passende Funktionen aktiviert – wie etwa der Zieldetektor, der den Gesprächspartner aus der Geräuschumgebung hervorhebt. Das Ergebnis: weniger Höranstrengung, wenn mehrere Menschen gleichzeitig sprechen. Und ausgezeichnetes Hören, ohne darüber nachzudenken. Neugierig? Dann nehmen Sie jetzt bei HÖRAKUSTIKWege an der Praxisstudie teil.

www.signia-hoergeraete.de

Ihre Teilnahme an der Praxisstudie – so einfach geht's:

1. Vereinbaren Sie einen Termin.
2. Lassen Sie Ihr Gehör überprüfen.
3. Tragen Sie Siemens und Signia Hörgeräte kostenlos und unverbindlich Probe.

Bei Fragen hilft Ihnen HÖRAKUSTIKWege gerne weiter.

Jetzt teilnehmen!

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne jegliche Verpflichtung.

Anmeldung bis zum 29. Mai 2016 bei:

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben der AVU)

45525 Hattingen

Tel.: 02324/24071

www.hoerakustik-wege.de

mail: info@hoerakustik-wege.de



signia

Life sounds brilliant.

Hörsysteme

SIEMENS

Signia GmbH ist eine Markenlizenznehmerin der Siemens AG.

Kinder – von Anfang an hörend die Welt erfassen

Kindliche Hörstörungen müssen umgehend erkannt und behandelt werden, da das Hören für die Entwicklung elementar wichtig ist.

Hören ist die Voraussetzung für den Spracherwerb und die Orientierung in der Welt. Deshalb ist die frühzeitige Überprüfung und regelmäßige Kontrolle des kindlichen Hörvermögens so wichtig für die weitere Entwicklung. Von 1.000 Kindern kommen in Deutschland zwei bis fünf mit einer Hörstörung auf die Welt. Bei Risikoschwangerschaften liegt die Quote zwanzig Mal höher.

Je eher die Hörstörung erkannt wird, desto größer ist die Chance einer erfolgreichen Korrektur. Nach heutigen Erkenntnissen werden exakt im Alter von vier bis sechs Monaten die Grundlagen für das Sprechen gelegt. Früherkennung und rechtzeitige Therapie sind daher für den späteren Lebensweg der Kinder von großer Wichtigkeit. Je eher ein

hörgeschädigtes Kind mit Hörgeräten versorgt wird, umso günstiger sind die Prognosen für die Sprachentwicklung.

Deshalb sollten Eltern und Erzieher auf mögliche Anzeichen für frühkindliche Hörstörungen achten und regelmäßig die entsprechenden Vorsorgeuntersuchungen durchführen lassen. Rechtzeitig erkannte Hörstörungen können heute mit speziellen Kinder-Hörgeräten ausgeglichen werden. Einer normalen Entwicklung des Kindes steht dann nichts mehr im Wege.





Foto: Opel

Opel Astra Sports Tourer beim Händler

Der Opel Astra Sports Tourer feierte am 9. April 2016 seine Händlerpremiere in Deutschland. Bisher liegen für den Kombi aus Rüsselsheim bereits über 140 000 Bestellungen vor. Mit zahlreichen Aktionen zum Einführungswochenende bringen die Opel-Partner ihren Gästen die Hightech-Features und praktischen Details des Newcomers näher. In Deutschland fallen auf den Sports Tourer traditionell rund 60 Pro-

zent aller Astra-Verkäufe. Hauptabnehmer sind Firmenkunden genau wie Familien, die praktisch ausgelegte Laderaumlösungen mit hohem Fahrkomfort verbinden wollen. Die jüngste Opel Astra Sports Tourer-Generation ist zum Einstiegspreis von 18 260 Euro erhältlich – und damit keinen Cent teurer als das Vorgängermodell. (ampnet/nic)

Alfa Romeo überarbeitet Giulietta

Alfa Romeo hat die Giulietta überarbeitet, so dass sie näher an die Alfa Romeo Giulia heranrückt. Zu den Innovationen der neuen Giulietta gehören der Turbodieselmotor 1.6 JTDM 16V mit 88 kW / 120 PS Leistung, der mit dem Doppelkupplungsgetriebe TCT kombiniert ist, und das Entertainmentssystem Uconnect™ LIVE. Das Modellangebot besteht zukünftig aus den Ausstattungsvarianten Giulietta, Giulietta Super und Giulietta Veloce. Vier Ausstattungspakete (Veloce, Business, Komfort, Sicht) und acht Motorversionen. Mit optionalem Zubehör und Accessoires kann die neue Alfa Romeo Giulietta noch weiter personalisiert werden.

Optisch rückt die neue Giulietta näher an die Giulia heran, das neue Flaggschiff der Marke. Erreicht wird dies unter anderem durch den Kühlergrill mit hexagonalem Gitter und den neu gestalteten vorderen Stoßfänger. Er erinnert mit dem senkrechten Kühlergrill und zwei horizontalen Kühllufteinlässen an das legendäre Layout historischer Alfa Romeo, einem der markantesten Kennzeichen in der gesamten Geschichte des Automobils. Abgedunkelter Scheinwerfer-Hintergrund, neu gestaltete Einsätze in den Stoßfängern, Leichtmetallfelgen im exklusiven Design sowie abgeschrägte Auspuffendrohre komplettieren die neue Optik. (ampnet/nic)



Foto: Auto-Medienportal/Net/Fiat

Renault Talisman Grandtour kommt zu Preisen ab 28 950 Euro

Bei Renault ist ab sofort der Talisman Grandtour bestellbar. Der Kombi mit bis zu 1681 Litern Fassungsvermögen sowie einer maximalen Ladelänge von 2,01 Metern kommt am 11. Juni in den Handel. Standard ab Basisvariante Life sind Renault Multi-Sense zur individuellen Einstellung der Fahrzeugcharakteristik und das Touchscreen-Multimediasystem R-Link 2 mit Online-Anbindung und Navigation. Die mittlere Ausstattung Intens (ab 33 350 Euro) verfügt über Voll-LED-Scheinwerfer, einen größeren Touchscreen, einen Fernlichtassistenten und Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitswarner. Die Topversion Initiale Paris (ab 40 750 Euro) bietet 360-Grad-Rundum-Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Akustikverglasung, Bose-Soundsystem, einen Fußsensor für die Heckklappe und Allradlenkung sowie einen Notbremsassistenten. (ampnet/jri) Lieferung voraussichtlich 6/2016

Fotos: Renault



RENAULT
Passion for life

Autoparty Hattingen



z. B. Renault Twingo Life S Ce 70

ab **7.990,-* €**

• ABS, ESP und 4 Airbags • LED-Tagfahrlicht • Geschwindigkeitsbegrenzer • 5 Türen • Rücksitz- und Beifahrersitzlehne umklappbar

Renault Twingo S Ce 70 : Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 5,9; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km. Renault Twingo, Renault Clio und Renault Captur: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,9 – 3,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 – 85 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Erleben Sie uns am 04.-05.06 auf der Henrichshütte in Hattingen

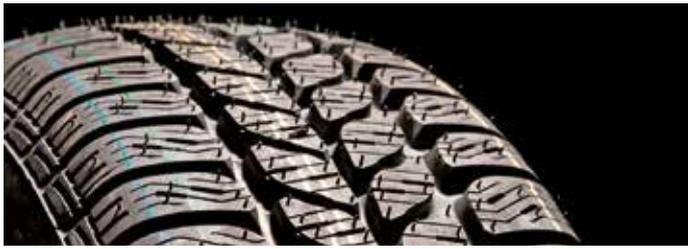
HEINRICH KOST

Renault Vertragspartner

Hufeisenstr. 9, 45525 Hattingen, Tel. 02324-27001, www.renault-kost.de

Abbildung zeigt Renault Twingo Luxe mit Sonderausstattung, Renault Clio LIMITED mit optionalem Deluxe-Paket und Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung.* Fahrzeug als Kurz-Zulassung

Warum Sie spätestens jetzt die Winterreifen wechseln sollten!



Je mehr Profil die Winterreifen noch haben um so länger wird im Sommer der Bremsweg.

Winterreifen im Sommer – ist das eigentlich gefährlich? Manche Autofahrer machen aus ihren Winterreifen Ganzjahresreifen, um sich den Reifenwechsel vor dem Sommer zu sparen.

Aber was raten die Fachleute:

Winterreifen – eigentlich sagt schon der Name das diese Reifen für den Sommereinsatz nur bedingt geeignet sind. „Das hängt mit der Reifemischung und der Profilgestaltung zusammen“, sagt Helmut Klein vom ADAC-Technikzentrum in Landsberg. Gefährlich sei es zwar nicht, die Pneu in der heißen Jahreszeit weiter zu fahren. Es gibt dennoch ein paar Gründe, es zu vermeiden: Wenn es heiß wird, lässt die Fahrstabilität

bei aufgelegten Winterreifen nach. Sommerreifen haben eine härtere Gummimischung, die ohnehin weichere Gummimischung wird noch weicher, der Grip lässt nach. Das Handling wird laut Helmut Klein unpräziser. Besonders deutlich merken Autofahrer das, wenn sie ihr Auto schwerer beladen, zum Beispiel auf dem Weg in den Urlaub.

Bremsweg

Sommerreifen haben im Sommer den kürzeren Bremsweg, auf trockener Fahrbahn bremsen Autos mit Winterreifen langsamer. Das liegt an der geringeren wirksamen Aufstandsfläche der Winterreifen. Helmut Klein: „Es gibt mehr Profilblöcke im Gummi und viele feine Lamellen.“ Damit erklärt sich der scheinbare Widerspruch: Je mehr Profil die Winterreifen haben, desto länger wird der Bremsweg.

In einem ADAC-Test lagen beim Abbremsen von 100 auf 0 km/h bis zu 16 Meter Differenz zwischen Winter- und Sommerreifen. War das Profil des Winterpneu aber etwas abgefahren, wurde der Unterschied kleiner. Bei vier Millimeter Restprofil waren es noch um die 5 Meter.

Neue Winterreifen sollte man deshalb im Sommer nicht verwenden, so der Autoclub. Abgefahrenere Pneu, die aber noch mindestens drei bis vier Millimeter Profil haben sollten, können zumindest für die Zeit des Jahreszeitübergangs ein Kompromiss sein.

Winterreifen bremsen übrigens bei Nässe nicht schlechter als Sommerreifen. „Wasser und Matsch sind typisch für den Winter. Das Bremsverhalten auf nassen Straßen ist darum auch im Sommer gut.“

Wärme und Trockenheit setzen der weicheren Gummimischung und dem zerklüfteteren Profil der Winterreifen zu. Sie verschleifen darum im Sommer schneller, sagen die Experten. Außerdem sorgt der höhere Rollwiderstand der Reifen für einen höheren Spritverbrauch.



Montag - Freitag
8.00 – 19.00 Uhr

Samstag
8.00 – 14.00 Uhr

Reifen- & Radwechsel

Einlagerung

Wuchten

Reparaturen

Wittener Straße 110
58456 Witten-Herbede
Telefon: 0 23 02 / 76 08 85
Telefax: 0 23 02 / 76 08 87

Nur 150 m entfernt von der neuen Kfz-Zulassungsstelle

www.reifen-eroli.de · info@reifen-eroli.de



Ratgeber Fahrtenbuch:

Firmenwagen auch privat nutzen

Wer ein Firmenfahrzeug privat nutzt, muss den geldwerten Vorteil versteuern. Der Fiskus hat zwei Verfahren vorgesehen: 1-Prozent-Regel oder Fahrtenbuch. Die 1-Prozent-Regel rechnet sich in der Regel dann, wenn das Fahrzeug häufiger privat genutzt wird – und wenn es nicht zu teuer in der Anschaffung war. Denn Grundlage für die Berechnung ist der Listenpreis des Neuwagens, auch wenn das Firmenfahrzeug schon einige Jahre auf dem Buckel hat. Die Pauschalversteuerung ist monatlich fällig. Bei einem ehemali-



Foto: Bornemann/txn

gen Kaufpreis von 50.000 € wären das immerhin 500 € monatlich, die das Finanzamt für die private Nutzung in Rechnung stellt. Je weniger das Auto privat genutzt wird und je teurer es in der Anschaffung war, desto eher empfiehlt es sich, ein Fahrtenbuch zu führen. Wird bei einer Prüfung die Aufzeichnungen in Frage gestellt, kann das Fahrtenbuch abgelehnt werden. Dann kommt die 1-Prozent-Regel zum Tragen, meist bedeutet das massive Steuernachzahlungen. Mit einem Fahrtenbuch kann also viel Geld gespart werden – allerdings ist es aufwendig, die geforderten Daten zu Fahrziel und Zweck inkl. Kilometerstand usw. verlässlich zu dokumentieren. Oft entstehen Lücken, die durch das Kontrollieren von Tankbelegen und Kalendern zeitaufwendig gefüllt werden müssen. Einen Ausweg bietet ein Fahrtenbuch, das sich selbst schreibt: beispielsweise das Bornemann Logbook. Hier werden mit einem GPS-Sender alle Fahrten zuverlässig und manipulationssicher dokumentiert. Das funktioniert sogar mit dem Smartphone vom heimischen Sofa aus. Das Führen des Fahrtenbuchs ist so deutlich schneller und komfortabler möglich als per Hand, Lücken können nicht entstehen. So lässt sich mit wenig Aufwand die Steuerbelastung deutlich senken.

txn-p

IHR SKODA

PROFI

IN WITTEN



Service

kogelheide

Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200
www.kogelheide.de

Bei uns wird OPEL groß geschrieben!

Willkommen beim ältesten OPEL Händler in Bochum, der Emil Pieper KG, in Bochum-Langendreer.

Seit fast 100 Jahren besteht das Unternehmen Emil Pieper KG und befasst sich mit Dienstleistungen im Bereich des Automobils.

Ganz bewusst befassen sich alle Mitarbeiter des Unternehmens aus der Werkstatt, dem Teilelager und dem Verkauf nur mit der Marke OPEL. Dies gewährleistet, dass wir die wohl beste Werkstatt in der Region für die Marke OPEL aufgebaut haben. Drei Meister und drei Serviceberater sowie diverse Mechatroniker kümmern sich um Ihr Fahrzeug, das bei jedem Werkstattdurchlauf einen genau definierten Qualitätsprozess auf unseren 18 Hebebühnen durchläuft. Von den normalen Wartungsarbeiten bis hin zu den kompliziertesten Karosseriearbeiten decken wir sämtliche Bedürfnisse unserer Kunden mit unserer Dienstleistung ab.

Unser Teilelager bietet eine hohe Verfügbarkeit. Ständig haben wir um die 6000 Positionen auf Lager liegen, so dass wir kurze Reparaturzeiten garantieren können.

Unsere Verkaufsmannschaft kann Ihnen fortlaufend um die 150 Neu-, Jung-, und Gebrauchtwagen zum Kauf anbieten, so dass wir Ihre Mobilität gewährleisten können. Auch hier ist die Beratungsqualität auf allerhöchstem Niveau, weil sämtliche Schulungen und das gesamte Verkaufsteam sich nur auf die Marke OPEL konzentriert.

Testen Sie uns als Neukunde und lassen Sie sich durch den individuellen Service von 44 Mitarbeitern in familiärer Atmosphäre überzeugen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Opel Pieper Team

Mokka eine Erfolgsgeschichte

Der Mokka war für Opel von Anfang an eine Erfolgsgeschichte. Rund drei Jahre nach Markteinführung wurde jetzt das 500 000ste Fahrzeug der Baureihe bestellt. So konnte Opel im vergangenen Jahr in Deutschland ein Verkaufsplus von 12,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnen – in Europa wuchs der Absatz des Mokka um 16 Prozent, was ihn zum Bestseller in seinem Segment machte.

Opel-Flat bei Neuwagenkauf

Opel bietet beim Kauf eines neuen Adam, Corsa, Mokka, Astra oder Insignia eine neue Flat an. Sie beinhaltet drei Jahre Garantie, drei Inspektionen, drei Jahre Mobilitätsservice und drei Jahre Nutzung des Online- und Serviceassistenten Opel OnStar. Die Flat kann wahlweise in die Leasingrate, die Finanzierung oder den Barkauf integriert werden. Verglichen mit dem entsprechend ausgestatteten Basismodell inklusive der Leistungen aus der Opel-Flat ergibt sich ein Preisvorteil für den Kunden.
(ampnet/jri)



OPEL FLAT

» 3 Jahre Garantie²

» 3 Inspektionen²

» 3 Jahre Mobilservice
europaweit

» 3 Jahre OPEL OnStar³
inkl. automatischer Unfallhilfe und Fahrzeugdiagnose

Preisvorteil bis zu
3.000,- €¹



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MOKKA

**JETZT FLAT SICHERN
UND SORGENFREI FAHREN!**



Wir leben Autos.

Das Lifestyle-SUV, das in die Zeit passt: Der Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-elegantem Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Fahren Sie den Mokka mit der OPEL FLAT darüber hinaus jetzt drei Jahre sorgenfrei – und freuen Sie sich beim Kauf über bis zu **3.000,- € Preisvorteil.¹** Mit der OPEL FLAT profitieren Sie von:

- 3 Jahren Garantie²
- 3 Inspektionen²
- 3 Jahren Mobilservice
- 3 Jahren Opel OnStar³



UNSER BARPREISANGEBOT¹

INKLUSIVE PREISVORTEIL MIT OPEL FLAT

für den Opel Mokka Selection, 1,6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

schon ab 16.699,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,8-8,5; außerorts: 5,8-5,5; kombiniert: 6,9-6,6; CO₂-Emission, kombiniert: 159-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E

¹ Preisvorteil für den Mokka Selection mit OPEL FLAT gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare (inklusive Überführungskosten von 595,00 €). Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen.

² 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlussgarantie gemäß Bedingungen.

³ 3 Inspektionen in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan.

³ Exklusive WiFi im 2. und 3. Jahr.

EMIL PIEPER KG

Ihr freundlicher OPEL-Partner
in Bochum

Am Neggenborn 105 44892 Bochum Tel.: 0234-92793-0
verkauf@opel-pieper.de www.opel-pieper.de

Automeile Bochum
6.+7. Mai 2016 Wir freuen uns
auf Ihren Besuch



Das geschmückte Vieh wurde durch den Ort getrieben

Im Zusammenhang mit Pfingsten hat sich ein Tier einen besonderen Namen gemacht: der Pfingstochse. In vielen Gegenden war Pfingsten traditionsgemäß der Tag, an dem das Vieh zum ersten Mal auf die Weide getrieben wurde. Dies geschah in Form eines feierlichen Zugs oder gar einer Pfingstprozession durch die Gassen des Ortes und über die Felder.

Das kräftigste Tier

Das kräftigste Tier, der sogenannte Pfingstochse, wurde festlich mit Blumen, Stroh, Bändern, Glocken und Kränzen geschmückt. So entstand auch die Redensart „herausgeputzt wie ein Pfingstochse“, die vornehmlich auf Männer bezogen war. Der Pfingstochse führte entweder den Zug an oder beschloss ihn. In einigen Dörfern in Mecklenburg wurden solche Züge sogar von einem „Hirtenkönig“ und seinem „Hofstaat“ angeführt.

Ein weit verbreiteter Brauch

Bis ins 19. Jahrhundert war es in ländlichen Gebieten ein weit verbreiteter Brauch, dass die Metzger an Pfingsten zu einem Pfingstessen zusammenkamen. Aus diesem Anlass wurde ein ebenfalls prächtig geschmückter Pfingstochse, manchmal auch ein Pfingsthammel, durch das Dorf getrieben, bevor er sein Ende auf der Schlachtplatte fand. Der Ursprung dieses Brauchs dürfte in den germanischen Festen im Mai gelegen haben, mit denen unsere Vorfahren den Beginn des Sommers begrüßt hatten. Damit verbunden war die Darbringung eines Tieropfers. Mit der Einführung des Christentums wurde Pfingsten auf die germanischen Frühlingssfeste übertragen.

Langschläfer an Palmsonntag

Nur in ganz wenigen Gegenden blieben die Bräuche um den Pfingstochsen bis heute erhalten. Bekannt ist allerdings der Begriff. Denn es gibt auch zweibeinige „Pfingstochsen“. Als solcher wird nämlich derjenige bezeichnet, der am Pfingstsonntag als Letzter aus den Federn kommt. Im Schwarzwald werden Spätaufsteher auch als „Pfingstdreck“ oder „Pfingstlümmele“ bezeichnet. In Bayern kennt man neben dem „Pfingstochsen“ auch den verwandten „Palmesel“, den Langschläfer am Palmsonntag. In Westfalen wurden Langschläfer sogar in früheren Zeiten auf einer Schubkarre als „Pfingstochse“ durch das Dorf gefahren. Mädchen, die sich verspäteten, erhielten den Namen „Pfingstjungfer“ oder „Pfingstbraut“.

Mancher ist erschrocken

Der „Pfingstochse“ in Marwede im Landkreis Celle in Niedersachsen ist keine Gestalt aus Fleisch und Blut. Er trägt zwar auch Hose und Jacke, Schuhe, Brille und Hut; diese Kleidungsstücke umhüllen jedoch einen Strohkörper, der jedes Jahr neu geschaffen wird. Die Marweder nennen ihren Pfingstochsen auch „Pfingstkarl“. Sein Schicksal ist es, am Pfingstamsstagabend aufgeknüpft zu werden und über Pfingstsonntag zu hängen. Manch Unwissender ist bei seinem Anblick schon erschrocken. Am Pfingstmontag wird der Pfingstkarl schließlich verbrannt. Unter großer Anteilnahme wird dann gelöscht – mit Bier.

Erinnerung ein Leben lang Junge Menschen stehen im Mittelpunkt

Die Zeit zwischen Palmsonntag, dieses Jahr am 20. März, und Pfingsten am 15. und 16. Mai ist die Zeit der hohen Feiertage: Ostern, Weißer Sonntag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt und Muttertag.

Junge und jüngste Menschen stehen besonders im Mittelpunkt. Katholische Kinder haben Erstkommunion oder werden gefirmt, evangelische gehen – der Firmung vergleichbar – zur Konfirmation. Und die Statistiker haben nachgezählt: Über Pfingsten werden die meisten Säuglinge getauft. Das sind feierliche Ereignisse, wo irgendwann die Frage auftaucht: Was dem Nachwuchs schenken? Eine wichtige Frage, weil Geschenke zu diesen Anlässen meist ein Leben lang als Erinnerung an einen wichtigen Tag aufgehoben werden.

Doch was sollte man auswählen? Etwas, was schon übermorgen achtlos in der Ecke liegt, weil es in irgendeiner Weise unmodern ist? Die meisten Verwandten und Freunde der Feiernden entscheiden sich für etwas, was bleibenden Wert hat, oder für etwas nicht Alltägliches, das lange Freude bereitet.

Natürlich fällt einem als erstes ein Buch ein, eins, das man mit Gewinn lesen und in dem man auch in vielen Jahren noch nachschlagen kann. Der Buchhandel steht einem gerne mit Ratschlägen und Tipps zur Seite. Für Mädchen kommt auch ein besonderes Parfüm in Frage, an dem man – bei vorsichtigem Gebrauch – durchaus noch Jahre Freude haben kann, und das den besonderen Feiertag in Erinnerung ruft. Eine große Auswahl hält der Juwelier bereit. Geradezu klassisch ist die Kommunion- oder Konfirmationsuhr. Diese Wörter haben schon als feste Begriffe Einzug in die Alltagssprache gefunden. Es muss aber nicht unbedingt was Nützliches sein. Auch für Jungen kann es Zierrat sein wie Manschettenknöpfe oder – an die Zukunft gedacht – eine Krautwattennadel oder eine Taschenuhr an einer Metallkette. Manche Dinge sind eben zeitlos.

THS



Was sollte man auswählen? Etwas, was schon Übermorgen achtlos in der Ecke liegt, weil es in irgendeiner Weise unmodern ist? Die meisten entscheiden sich für etwas, was bleibenden Wert hat, oder für etwas nicht Alltägliches, das lange Freude bereitet.

Foto: ingimage



Großes Brunch-Buffet, 10–15 Uhr
 So. 8.5. Muttertag und am So. 15.5. + Mo. 16.5. Pfingsten
 inkl. aller Heißgetränke und Säfte 24,50 p.P.

<p>Steak-Festival Montag ab 17 Uhr Frisch vom Grill Argentinisches Rumpsteak (ca. 220g) mit div. Dips u. Saucen – am Tisch serviert – inkl. Tagesbeilage nur 15,50 €.</p>		<p>Freitag = Fischtag</p> <p>Jedes Fischgericht (wählen Sie aus 5 verschie- denen Varianten) inkl. Beilagen 15,00 € p.P.</p>	
<p>Donnerstag Menüabend 3-Gänge-Menü inkl. Tafelwasser und 1 Glas Hauswein, weiß/rot zum Hauptgericht 27,50 € p.P.</p>		<p>Familienbrunch Jeden Sonntag von 10 bis 15 Uhr Gemütlich brunchen! Für 18,50 € p.P. erhalten Sie ein großes Buffet inklusive 2 Fruchtsäften und ver- schiedenen Heißgetränken.</p>	

Gültig vom 3.5. bis zum 31.5.2016 und nur bei Abgabe dieses Gutscheins! Reservierung erforderlich.

La Villa
 HENKENBERG

Tel.: 02 34 / 79 58 51
 Henkenbergstraße 145
 44797 Bochum-Stiepel
 info@lavilla-henkenberg.de
 www.lavilla-henkenberg.de

Öffnungszeiten:
 Mo. u. Mi.–Fr.: 17–23 Uhr, Sa., So. u.
 an Feiertagen: durchg. von 12–22 Uhr
 – sowie nach Vereinbarung –
 Di. ist unser Ruhetag

Aktionstage finden nicht
 an Feiertagen statt.

Sie finden uns und weitere
 Aktionstage auch auf 

Ann Jarvis ist Erfinderin des „Mother’s Day“

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im Mai wird der Muttertag gefeiert. Als Ehrentag und Geschenkfest für die Mütter hat dieser vergleichsweise junge Feiertag im Jahreskalender seinen festen Platz behauptet.

1907 war er von der Amerikanerin Ann Jarvis (1864-1948), der Tochter eines amerikanischen Methodisten-



Der Siegeszug war nicht mehr aufzuhalten. In Deutschland wurde der Muttertag erstmals 1923 gefeiert. Foto: Ingimage.com

predigers aus Philadelphia, gefordert worden. Ihr Ärger über die Ungerechtigkeit, mit welcher die Leistungen der Frauen oft übersehen wurden, hatte die ledige und kinderlose, aber emanzipierte Lehrerin zu ihrem Entschluss geführt: Sie wollte einen Tag zu Ehren aller Mütter einrichten. Seitdem konnte Ann Jarvis ihren Wunsch nach einem allgemeinen Gedenk- und Festtag für alle Mütter verwirklichen. 1908 wurde der Todestag ihrer Mutter erstmals in Philadelphia als „Mother’s Day“, als Muttertag gefeiert. Doch richtig glücklich wurde Ann Jarvis über das Erreichte nicht. Denn ihre Absicht hatte nie darin bestanden, den Umsatz von Blumen- und Süßwarenhändlern zu vergrößern. Ihre Prozesse gegen die Geschäftsmacher ihrer Zeit kosteten sie nicht nur viel Geld, sondern führten sie auch zu der bitteren Erkenntnis: „Mein größter Erfolg war zugleich

meine größte Niederlage.“ Längst hatte sie bedauert, überhaupt auf die Idee mit dem Muttertag gekommen zu sein. Der Siegeszug der Muttertagsidee war jedoch nicht mehr aufzuhalten. Werbekampagnen floristischer Organisationen, die „Internationale Muttertagsgesellschaft“ und die Heilsarmee sorgten dafür, dass auch Europa und die übrige Welt diesen Feiertag kennenlernten. In Deutschland wurde der Muttertag erstmals 1923 gefeiert. Während der nationalsozialistischen Herrschaft verkam dieser Feiertag jedoch zum Gegenstand eines Mutterkultes, ganz im Sinne der damaligen Bevölkerungspolitik. Aus dem „Deutschen Muttertag“ wurde der „Tag der Deutschen Mutter“. Und als Zeichen besonderer Anerkennung verlieh man neben der „Ehrenkarte für kinderreiche deutsche Mütter“ auch das „Ehrenkreuz der Deutschen Mutter“. In den Nachkriegsjahren 1946 und

1947 wurde der Muttertag kaum be- gangen. In der Folgezeit jedoch gelangte er wieder zu neuen Ehren und wurde zu dem, was er heute ist: zu einem festen Bestandteil des Festkalenders einerseits und zu einem gewerblichen Ereignis andererseits.


JUWELIER LÜTTGEN
 UHREN & SCHMUCK
 SEIT 1980

Aus Liebe schenken zum Muttertag

Thomas Sabo

PANDORA	Thomas Sabo	Engelstein	BOCCIA
SWAROVSKI	ESPRIT	MelanO	HERBELIN
BRUNO MAGLI	RIVIERA	SEIKO	FESTINA

Heggerstraße 11 45525 Hattingen
 TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
 mail@juwelier-luettgen.de
 www.juwelier-luettgen.de

Die Geschichte des Ohrings

Ohringe sind heute bei den meisten Frauen fester Bestandteil ihrer Accessoires. Was viele nicht wissen: Ohrschmuck gibt es schon seit vielen tausend Jahren. Die ältesten Ohringe wurden in der Mongolei gefunden und sind etwa 8.000 Jahre alt. Bei Ausgrabungen im Irak wurden sowohl schlichte Ohringe als auch bereits kunstfertig gestaltete Ohrhänger von ca. 2.500 v. Chr. gefunden. Damals ließen sich anhand des Ohrschmucks Fremde von Einheimischen unterscheiden, was Ohringe zu einer Art Statussymbol machte. Auch im alten Ägypten waren Ohringe sehr beliebt. Eine Blütezeit erlebte der Ohrschmuck schließlich bei den alten Griechen und Römern: Göttliche Zeichen und Symbole auf den Accessoires sollten Glück bringen, das Schlechte abwehren oder Kraft geben. Im Mittelalter kam, wohl aufgrund der Mode, die Wende: hohe Kragen und Schleier verhinderten, dass Ohringe gut zur Geltung kamen. Sie wurden daher in Europa kaum noch getragen. Erst im Laufe der kommenden Jahrhunderte erlebte der Schmuck nach und nach sein Comeback. So haben Ohringe im Laufe der Zeit verschiedene Modeströmungen mitgemacht. Inzwischen gibt es sie in fast allen Formen und Farben. Und auch Menschen mit Nickelallergie oder sensibler Haut müssen nicht auf das Tragen des traditionellen Schmucks verzichten: Nahezu unsichtbare Schutzhülsen, Flutees genannt, werden über den Ohrstecker geschoben und verhindern den direkten Hautkontakt. Für viele die ideale Lösung, um sich beim beliebten Thema Ohrschmuck nicht einschränken zu müssen. Flutees sind in Apotheken und bei ausgewählten Juwelieren erhältlich. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.flutees.de.



txn-p. Dank spezieller Schutzhülsen (Flutees) brauchen Menschen mit sensibler Haut oder Allergien heute nicht mehr auf Ohringe zu verzichten. Foto: Natalia Chircova/Fotolia/Flutees



Leckerer vom Grill: Viel mehr als Bratwurst

René von zur Gathen ist leidenschaftlicher Griller. Und nicht nur das. Er ist Experte in allen Fragen rund um den Grill. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern präsentiert er Weber Grill mit Zubehör sowie Gewürzen, Öl und Salz bei „Sehlbach Living“ an der Hauptstraße 20 in Sprockhövel.

Image: Welche Grillvarianten gibt es eigentlich?

Von zur Gathen: Es gibt Kohle-, Gas- und Elektrogrill. Früher war ich leidenschaftlicher Anhänger des Kohlegrills. Doch mittlerweile liebe ich den Gasgrill, weil man nach Feierabend nur auf einen Knopf drücken muss und schon kann es losgehen. Außerdem ist die Reinigung fast kein Thema mehr. Geschmacklich ist bei einem richtigen Grillen die Grillvariante eigentlich egal.

Image: Was heißt richtiges Grillen?

Von zur Gathen: Die Zeiten, in denen man nur Bratwurst und Steak auf den Grill legte, sind vorbei. Heute gibt es viel Zubehör und man kann eigentlich alles grillen. Es gibt Pizzasteine in verschiedenen Größen, Wok-Pfannen für Obst und Gemüse, Pfannen für Brot und Kuchen, Aufsätze für Waffeln und Sandwiches, Gemüsekörbe für Drehspieße und vieles mehr.

Image: Grillsaison ist also 365 Tage im Jahr?

Von zur Gathen: Auf jeden Fall. Süßes und Herzhaftes kann auf

Sie planen eine Grill-Party und ihr Kühlschrank ist zu klein?

Kein Problem, neben einer großen Auswahl an Grillfleisch und Würstchen und Getränken liefern wir einen Kühlwagen mit! Sprechen Sie uns gerne an!

EDEKA Winter
Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon 0 23 24 / 93 59 98





den Grill. Es gibt sogar Körbe für Popcorn und Zedernholzbretter für Fisch. Das Brett wird vorher eine Stunde gewässert, dann kommt beispielsweise Lachs auf das Brett und der Holzgeruch kommt durch das Grillen in den Fisch. Lecker!

Image: Man kann auch räuchern?

Von zur Gathen: Aber sicher. Es gibt spezielle Räucherboxen mit verschiedenen Woodchips, zum Beispiel mit Kirsche oder Buche. Je nach Gericht bekommt man eine besondere Geschmacksnote.

Image: Wie soll man das alles wissen?

Von zur Gathen: Es gibt gute Bücher zum Nachlesen. Zum Beispiel wurde „Weber's Grill Bibel“ im letzten Jahr 1,2 Millionen Mal verkauft. Das Buch enthält viele Rezepte. Ich probiere auch viel aus und poste meine Grillverfahren auch im Netz. Und man kann natürlich auch Workshops zum Grillen besuchen. Hier bieten wir auch Termine mit einem Weber Grillmeister an. Und manches muss man einfach mal ausprobieren.

<p>Sehlbach Living</p> <p>Hauptstraße 20 - Sprockhövel 02324 / 9029310 living@sehlbach-gmbh.de</p>	<p>Außen</p> <p>Markisen Rollläden Sonnenschirme Sonnensegel</p>	<p>Innen</p> <p>Plissees Jalousien Rollos Fertiggardinen</p>
	<p>Maßanfertigung</p>	

Neueröffnet Im Hammertal 72: Fleischerei Kern



Seit Kurzem findet man die Fleischerei Kern mit ihrem neuen Inhaber Mirco Wohlfahrt Im Hammertal 72. Nachdem das frühere Post- und Schreibwarengeschäft geschlossen hat, wurde hier gründlich renoviert und nun bietet die Fleischerei Kern hier ihre Fleischwaren und Zubehör an. Recht günstig an der Straße gelegen und mit Parkplätzen vor dem Haus, kann der Kunde hier gut einkaufen. Des weiteren bietet Mirco Wohlfahrt mit seiner Schwester und seinem Team einen wechselnden Mittagstisch an, ein paar Tische laden auch direkt zum Speisen vor Ort ein. Einen Partyservice bietet der neue Inhaber zusätzlich an. Die Fleischerei Kern ist die letzte Metzgerei mit der Lizenz zum gewerblichen Schlachten im Ennepe-Ruhr-Kreis. Das **Image-Magazin** gratuliert zur Neueröffnung und wünscht den Inhabern viel Erfolg!

Die Geschwister Jennifer und Mirco Wohlfahrt im neuen Ladenlokal, Im Hammertal 72.



<p>FLEISCHEREI KERN Inh. Mirco Wohlfahrt</p>	
<p>Im Hammertal 72 · 58456 Witten · ☎ 0 23 24 / 6 85 08 39 E-Mail: info@fleischereikern.de</p>	

Grillsaison!

Unser Metzger Eugen Schneider sorgt immer für frisches Fleisch und gute Qualität – das garantieren wir Ihnen!

natürlich von

REWE

Lenk

Thingstraße 21
45527 Hattingen-Welper

Einbruchschutz und Brandschutz – es geht um Ihre Sicherheit!

Alle 4 Minuten geschieht ein Einbruch, Tendenz steigend. Der Einbrecher überwindet unge-sicherte Fenster und Türen nur mit einem Schraubendreher in wenigen Sekunden – und den Täter interessiert jedes Haus und jede Wohnung. Einbrecher rauben uns finanzielle Werte, liebe Erinnerungsstücke und unser Sicherheitsgefühl. Einbruchopfer sind nicht selten traumatisiert.



Einbruchschutz – in vielen Wohnungen bisher Illusion

Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Türen, Fenster und Fenstertüren (Balkon- oder Terrassentüren) nach DIN EN 1627 einen guten Einbruchschutz. Diese Fenster und Türen sind einer praxistypischen Einbruchprüfung unterzogen worden. Sie sind dazu bestimmt, in verriegeltem Zustand einen Einbruch zu verhindern bzw. zu erschweren. Fenster und Türen, die von außen ohne besondere Hilfsmittel erreichbar sind,

stellen neben den Wohnungsabschlusstüren die häufigsten Angriffspunkte der Einbrecher dar.

Die bestehenden Türblätter, Türrahmen (Zarge), Türbänder (Scharniere), Schlösser und die Beschläge sind oftmals nur unzureichend gesichert. Die Widerstandsfähigkeit von Türen ist von deren Konstruktion und den verwendeten Materialien abhängig. Sie sollte im Außenbereich immer so stabil sein, dass sie ausreichenden Widerstand gegen körperliche Gewalt und einfache Werkzeuge (z. B. Schraubendreher, kleine Brecheisen u.s.w.) bietet. Zum Schutz vor Überfällen sollten Sie eine Vorrichtung zum spaltbreiten Öffnen haben (sog. „mauerverankerte Türspaltsperr“). Ein Vollholztürblatt mit einer Mindeststärke von 40 mm enthält keinerlei „Füllungen“ und besitzt daher ausreichende Widerstandsfähigkeit, wenn Schloss, Zylinder, Beschlag und Bandsicherung entsprechend sicher und die Zarge fest mit dem umgebenden Mauerwerk verbunden ist. Metalltüren sind in der Regel feuerhemmende Türen nach DIN, die jedoch keinen oder einen nur sehr geringen Einbruchschutz aufweisen.

Schlösser

Einsteckschlösser werden in die Schlosstasche des Türblattes eingebaut. Der Sicherheitswert hängt u. a. von der Stabilität des Türblattes/Rahmens ab. Es darf nicht mit einfacher körperlicher Gewalt herausgebrochen werden können.

Schließbleche

Der Sicherheitswert einer Verschlusseinrichtung hängt wesentlich von der Beschaffenheit des Schließbleches und seiner Befestigung ab, da es ein gewaltsames Aufbrechen einer geschlossenen und verriegelten Tür wirksam erschweren soll. Erforderlich ist dazu auch ein ebenso widerstandsfähiges Schloss. Bei Türzargen aus Holz lässt sich das Schließblech oftmals sehr leicht herausbrechen, da es in der Regel nur mit wenigen kurzen Schrauben befestigt ist

Rollläden

Der Sicherheitswert nicht geprüfter Rollläden ist vom verwendeten Material und dem fachgerechten Einbau abhängig. Ausreichende Sicherheit ist nur gegeben, wenn der Rollpanzer aus Stahl, Holz oder stranggepresstem, doppelwandigem Aluminium besteht und durch ein starkes Abschlussprofil das „Herausreißen“ erschwert wird. Der Rollpanzer muss in ausreichend tiefen und im Mauerwerk gut befestigten Führungsschienen laufen und der Rollladenpanzer gegen Hochschieben besonders gesichert sein.

Brandschutz kann Leben retten

Sicherheit ist nicht nur Einbruchschutz, sondern auch Brandschutz. Heute gehen wir mit offenem Feuer seltener um, damit verlieren wir aber auch das Bewusstsein für die Gefährlichkeit von Feuer. Nicht nur Kerzen sind eine Gefahrenquelle, sondern auch der Strom. Im Jahr sterben durch Brände 500 bis 700 Menschen, es ereignen sich rund 200.000 Brände, die Zahl der Verletzten ist 10 Mal so hoch. Von den Brandschäden ganz zu schweigen. 80 Prozent aller Brandopfer sterben nicht an den Verbrennungen, sondern sie ersticken am giftigen Brandrauch! Wir möchten Sie aufmerksam machen für die Brandgefahren im Haushalt, durch Solaranlagen und Blitz.

Rauchwarnmelder, auch Homemelder genannt, können Ihr Leben retten, falls Sie einen Brand „verschlafen“. Schon bei geringer Rauchentwicklung werden Sie durch ein nicht überhörbares akustisches Signal geweckt! In allen Wohnungen sollten die Schlafräume, Kinderzimmer und Flure jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut und betrieben werden, dass Brandgeruch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Wir empfehlen beim Kauf von Rauchwarnmeldern auf anerkannte Prüfsiegel, wie zum Beispiel des VdS (Verband der Schadensversicherer), zu achten. Um einen Entstehungsbrand in Ihrem Haus /Ihrer Wohnung wirksam bekämpfen zu können, empfehlen wir Ihnen – in Abhängigkeit von der Größe des Hauses / der Wohnung – einen tragbaren Schaumlöcher mit 2,0 bis 6,0 l Inhalt. Beachten Sie bitte, dass die Geräte im Abstand von zwei Jahren gewartet werden müssen.



Alarmanlagen-Servicepaket

- **Bewährtes Funk- Sicherheitssystem des Herstellers Jablotron vielfältig erweiterbar**
- **Ideale Absicherung für Wohnräume, Geschäfte und Büro ohne Kabelverlegung**
- **Meldet zuverlässig Einbrüche, Überfall und Brand**
- **Montage und optionale Wartung durch Fachbetrieb**



Aktionspreis

für unser Oasis 80 Basisset

nur **999,00 €**

inkl. Montage, Anfahrt innerh. Witten und MwSt.

Basisset besteht aus:

- 1 x Einbruchmeldezentrale
- 1 x GSM Modul
- 1 x Funkmodul
- 1 x Funk-Bedienteil u. 1 x Transponder
- 1 x Funk-Innensirene
- 1 x Funk-Bewegungsmelder
- 1 x Funk-Öffnungsmelder
- 1 x Funk-Fernbedienung

JABLOTRON
EXPERIENCE ALARM

Anlage kann um weitere Öffnungs-, Bewegungs- oder Rauchmelder gegen Aufpreis erweitert werden

ME Sicherheit GmbH

Bebelstraße 19 · 58453 Witten

Telefon: 023 02-278 11 77 · Telefax: 023 02-278 10 41

Mail: info@me-sicherheit.de · Web: www.me-sicherheit.de



Markisen sommerfit machen

Mancher Garten-, Terrassen- und Balkonbesitzer kann die Sommersaison kaum erwarten: Blumenkübel und Beete werden bepflanzt und die Gartenmöbel gründlich geputzt. Der Profi repariert eventuelle Frost- und Sturmschäden, reinigt das Markisen-Gestell und kann bei Bedarf das Markisentuch erneuern. Falls vorhanden testet er den Motor und die Sensoren. Von Hand gekurbelte Markisen rüstet er auf Wunsch problemlos damit nach.

So stellen die Fachbetriebe vor Ort sicher, dass der Schattenspender in der kommenden Sommersaison reibungslos funktioniert. Und wer seine Haustechnik ohnehin als Smart Home eingerichtet hat, kann den RS-Techniker auch gleich bitten, die Markise mit einzubinden. Dann kann der Sommer kommen.



Markisen schützen zuverlässig gegen Sonne und dürfen auch in Mietobjekten fachgerecht montiert werden. Mit Motor und automatischer Steuerung ausgestattet, verschatten sie die Räume auch in Abwesenheit der Bewohner. Foto: BVRS/txn

Urteil im Mietrecht Mieter brauchen Sonnenschutz

Wohnexperten wissen: Markisen, Rollläden und Raffstores und Co. verhindern ein unangenehmes Aufheizen von Wohnräumen. Das spart oft das Geld für eine teure Klimaanlage. Mit Motor und automatischer Steuerung versehene Sonnenschutzelemente, die auch bei Abwesenheit der Bewohner in

Funktion treten, schaffen ein angenehmes Raumklima. Damit tragen Rollläden und andere Sonnenschutzanlagen positiv zur Energiebilanz von Gebäuden bei. Das sehen inzwischen selbst Gerichte so.

So hat etwa das Amtsgericht München entschieden: „Der Schutz vor Sonne auf dem Balkon gehört als sozial übliches Verhalten zum berechtigten Wohnanspruch des Mieters.“ In der Urteilsbegründung verweist das Gericht auf den größtmöglichen Schutz gegen Sonneneinstrahlung durch Markisen und den besonderen Wert einer fachgerechten Montage. Demnach dürfen Mieter Markisen anbringen, wenn dies fachgerecht geschieht.

Dafür sind die Innungsbetriebe des Rollladen- und Sonnenschutz-techniker-Handwerks zuständig. Die Fachbetriebe beraten, montieren und warten Sonnenschutzanlagen zuverlässig - vom Markisentuch bis zur modernen Technik. Informationen zu den vielfältigen Branchenleistungen, Fachbetrieben in der Nähe und zur breiten Produktpalette gibt es im Internet unter www.rollladen-sonnenschutz.de txn-p



Markisen sollten vom Fachmann auf ihre Funktionalität geprüft werden. Dann haben ihre Besitzer lange Freude an den nützlichen Schattenspendern und können die warmen Tage auf der Terrasse richtig genießen. Foto: BVRS/txn

MB-Markisen & Terrassendächer GbR

Terrassendächer

Markisen/Markisentücher

Insektenschutz

Haustüren

Rollos

Außenjalousien

Vordächer

Innenbeschattungen



Der Profi in
Ihrer Nähe!

RS
FACHBETRIEB
Rollläden + Sonnenschutz

MB-Markisen
Terrassendächer

markilux

Raabestraße 40 • 45525 Hattingen • Telefon 0 23 24 - 57 07 65 • info@mb-markisen.de • www.mb-markisen.de

In Hattingen sind bis zu 118.000 Euro möglich

Öffentliche Mittel für Finanzierung nutzen

Max. Eigenheimförderung für eine vierköpfige Familie

Gemeinde	Neubau	Gebr. Immobilie (bis 1995)	Gebr. Immobilie (ab 1995)
Hattingen	118.000 €	88.400 €	78.600 €
Sprockhövel		80.000 €	71.300 €
Witten	122.500 €	92.000 €	81.800 €



Wer in die eigenen vier Wände ziehen will, kann auch in diesem Jahr Unterstützung durch die sogenannten „Öffentlichen Mittel“ bekommen. Da die Immobilienpreise in NRW sehr unterschiedlich sind, wurden alle Orte in drei Preiskategorien eingeteilt. Danach richtet sich die Höhe der Grundförderung. Hattingen gehört in die oberste Kategorie. „Gefördert wird in Hattingen sowohl der Neubau wie auch der Erwerb gebrauchter Immobilien“, erläutert LBS-Gebietsleiter Volker Große-Herzbruch.

Eigenheimförderung

Beispielsweise beträgt das maximale Neubaudarlehen für eine vierköpfige Familie in Hattingen 118.000 Euro. Es setzt sich zusammen aus dem eigentlichen Baudarlehen, einem Starterdarlehen von 10.000

Euro sowie einem Kinderbonus von 10.000 Euro je Kind. Dazu kommen weitere 10.000 Euro für barrierearmes Bauen. Das Darlehen wird in den ersten fünf Jahren mit lediglich 0,5 Prozent verzinst, hinzu kommt ein jährlicher Verwaltungskostenbeitrag von ebenfalls 0,5 Prozent. Auch bei gebrauchten Immobilien ist eine Förderung möglich. Gebrauchte Objekte vor Baujahr 1995 müssen so modernisiert werden, dass sie weniger als 150 Kilowattstunden Energie pro Jahr und Quadratmeter Wohnfläche verbrauchen. Wegen dieser Vorgabe beträgt das maximale Darlehen für die vierköpfige Familie 88.400 Euro. Bei Wohnungen ab Baujahr 1995, die ja bereits die 1. Wärmeschutzverordnung erfüllen, sind es etwas weniger. Die Fördersumme beträgt hier maximal 78.600 Euro. Wird ein vorhandenes Gebäude in neuen Wohnraum umgewandelt, können hierfür ebenfalls öffentliche Mittel in die Finanzierung eingebaut werden.

Um die öffentlichen Mittel in Anspruch nehmen zu können, gelten neben Einkommensgrenzen auch noch andere Voraussetzungen. Gebietsleiter Volker Große-Herzbruch empfiehlt dringend, sich vor dem Unterschreiben eines Kaufvertrages über die Möglichkeiten zu erkundigen. Auskunft erteilen neben der LBS beispielsweise auch die örtlichen Wohnungsämter.

Wichtige Anhaltspunkte für die Kauf- oder Bauwilligen

Gutachterausschuss legt den Grundstücksmarktbericht 2016 vor – Zukünftig kostenlos

Wie haben sich Umsätze und Preise auf dem Grundstücksmarkt im Ennepe-Ruhr-Kreis entwickelt? Wo liegt das Preisniveau? Wie hoch war die Nachfrage nach Eigentum?

Antworten auf diese Fragen liefert alle zwölf Monate der Grundstücksmarktbericht. Herausgeber ist der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis.

„Bis zum tatsächlichen Einzug muss viel Geld investiert werden. Um dieses nicht in den Sand zu setzen, lohnt es sich, den Wert der Immobilie und die Marktlage bereits zu Beginn kritisch zu prüfen“, wirbt Jürgen Wagenbach, Vorsitzender des Gutachterausschusses, für einen Blick in den jetzt veröffentlichten aktuellen Bericht.

Er können Kauf- oder Bauwilligen wichtige Anhaltspunkte geliefert werden. „Und das“, sagt Wagenbach, „zukünftig kostenfrei. Die bisher für das Herunterladen verlangte Gebühr ist Geschichte.“

Grundlage des mehr als 80-seitigen Druckwerks sowie der neuen Boden- und Immobilienrichtwerte sind Kaufverträge, die in 2015 geschlossen und anschließend von den Notaren an den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Ennepe-Ruhr-Kreis mit der Stadt Witten übermittelt wurden. Für seinen Bericht berücksichtigt der Ausschuss Verkäufe von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie von Eigentumswohnungen.

„Im letzten Jahr wurden 2 768 Kaufverträge eingereicht. Diese dokumentieren einen Umsatz von 498 Millionen Euro, flächenmäßig wechselten 408 Hektar den Besitzer“, nennt Wagenbach die Informationen, die wichtig sind, um die regionale Umsatz- und Preisentwicklung darstellen zu können. Die Zahlen liegen zwar deutlich unter den Werten für 2014 (3 231, über eine halbe Milliarde Euro Umsatz, 591 Hektar), entsprechen aber dem Niveau der Jahre vor 2014. „Grund für das Mehr

in 2014“, sagt Wagenbach, „war die Erhöhung der Grunderwerbssteuer zu Beginn des letzten Jahres. Um diese zu umgehen, wurden viele Käufe vor dem 1. Januar 2015 über die Bühne gebracht.“

So verzeichnet der Bericht bei den Baugrundstücken für den individuellen Wohnungsbau im Jahresvergleich 2014/2015 einen Rückgang von rund 40 Prozent. Kreisweit schwankten die Durchschnittspreise zwischen 185 Euro (in Breckerfeld) und 265 Euro (in Herdecke). Bodenrichtwert-Spitzenreiter im Ennepe-Ruhr-Kreis bleibt Herdecke. „Am Ahlenberg“ ist bei einer Grundstückgröße von 1 000 Quadratmetern und 320 Euro/Quadratmeter ein Preis von 320 000 Euro zu zahlen.



Auch für die Zahl der verkauften Ein- und Zweifamilienhäuser sowie der Eigentumswohnungen gilt: Rückgang gegenüber 2014, im Durchschnitt im Vergleich zu den übrigen Vorjahren. Die für Häuser gezahlten Preise sind durchweg gestiegen. Foto: Sto SE & Co. KGaA Stühlingen



txn-p. Wer ein paar Tipps zum Heizen berücksichtigt, hat es auch in der kalten Jahreszeit angenehm warm.
Foto: Zukunft ERDGAS e.V./Thinkstock

Tipps zum sparsamen Heizen

txn-p. In der kalten Jahreszeit sind viele Heizungen im Dauerbetrieb. Deswegen ist es nun besonders sinnvoll, über Einsparmöglichkeiten nachzudenken - der Umwelt und dem eigenen Haushaltsbudget zuliebe. Doch mit welchen Kniffen lässt sich sparen, ohne dass die Wohnqualität leidet?

Heizung runterdrehen – aber in Maßen. Faustregel: Jedes Grad weniger spart rund sechs Prozent Heizenergie. Sinkt die Raumtemperatur von 24 °C auf 18 °C, reduziert sich der Energieverbrauch um fast ein Viertel.

Dass die Wohnräume schneller warm werden, wenn die Heizkörper voll aufgedreht werden, ist ein Irrtum. Es lässt sich lediglich die gewünschte Höchsttemperatur einstellen, bei der das Thermostat die Wärmezufuhr anhält. Damit der Raum nicht überheizt, wird das Thermostat am besten gleich auf die gewünschte Temperatur eingestellt. Um Heizungswärme optimal zu nutzen, muss die Luft im Raum zirkulieren. Heizkörper sollten daher nicht durch Vorhänge oder Möbel abgedeckt werden.

Als angenehme Raumtemperaturen ohne Komfortverlust gelten 18 °C in Küche und Schlafzimmer, 23 °C in Bad und Kinderzimmer und maximal 22 °C im Wohnzimmer.

Wer die Zeitschaltuhr seiner Heizungsanlage nutzt, lebt bequemer und sparsamer: Morgens beim Aufstehen ist alles behaglich warm und abends sind die Räume pünktlich zur Rückkehr erwärmt. Nachts oder tagsüber, wenn niemand zu Hause ist, wird nur moderat geheizt.

Die meiste Energie wird übrigens mit einer möglichst effizienten Heizungsanlage eingespart. Denn die besten Heiztipps bringen nicht viel, wenn die veraltete Anlage zu viel Energie verbraucht. Empfehlenswert ist der Umstieg auf eine moderne, umweltschonende Erdgas-Brennwertheizung, die kombiniert mit einer Solarthermie-Anlage, eine besonders lohnenswerte Investition ist.

Holzboden macht die Küche wohnlich

Der Einrichtungstrend der letzten Jahre ist die offene Küche. Neubauten werden heute fast immer mit einer offenen Küche ausgestattet. Die moderne Küche ist zumeist mit dem Esszimmer verbunden, oft mit einem fließenden Übergang zum Wohnzimmer. Die Küche rückt ins Zentrum des Wohnbereichs und fördert Kommunikation und Geselligkeit. Eltern haben in der offenen Küche ihre spielenden Kinder im Blick, Gespräche laufen weiter, während in der Küche das Abendessen zubereitet wird. Außerdem vergrößert die offene Küche den Wohnbereich, fließende Übergänge zwischen Kochen, Essen, Arbeiten und Freizeit spiegeln sich so auch im eigenen Haus wider. Es bietet sich deshalb an, die Räume mit einem durchgehenden Parkett- oder Dielenboden zu verbinden. Sie sollten aber bedenken, dass der Fußboden in der Küche stärker belastet wird als beispielsweise der Boden im Schlafzimmer. Die Küche wird täglich und intensiv von allen Hausbewohnern ge-



Bild: HARO

nutzt, inklusive Haustieren. Das im Alltag auch mal etwas daneben geht oder auf den Boden fällt, liegt auf der Hand. Doch mit dem richtigen Parkett kann man sich gegen alle Tücken des Alltags in der Küche wappern.

Parkett in der Küche sollte ausreichend dick sein; das gilt sowohl für Massiv- als auch für Mehrschichtparkett, dessen Nuttschicht es in unterschiedlichen Stärken gibt. Denn je dicker eine Holzschicht ist, desto öfter kann man den Boden abschleifen und neu versiegeln oder ölen. Bei der Holzart für die Küche sollten bevorzugt Harthölzer wie etwa Eiche ausgewählt werden.



**Ihre Immobilie liegt
uns am Herzen.**

CENTRONA

HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen

Tel.: 023 24/68645-0

www.centrona.de

Wohnungseigentums-/ Mietverwaltung
mit bautechnischer Fachberatung

Verkauf & Vermietung
Wertgutachten, Kaufberatung, Bonitätsprüfung

Ausruf der Anstrengung		Ruhegeld, Pension		ungebraucht	Spielzeug zum Bauen	Notizpapier		Hüne	Sohn des Onkels		Währung in Sierra Leone	den Inhalt entnehmen		hübsch		Märchengestalt (Frau ...)	französisch: Insel	kaum hörbar	Fluss durch Innsbruck
gestiftetes Getränk	11								Unterarmknochen					scharfes Paprikagewächs					
	1			geometrische Figur		Schreibflüssigkeit						ausspannen (sich ...)							
immergrüne Kletterpflanze		persönlich (ugs.)		Mönchskleidung					Ausflug, Wanderung					ungereinigte Ölsäure					
kräftig					9	Mahlzeit						Trag- u. Reihflur in süd. Ländern					orientalischer Warenmarkt		Teil des Stuhls
				Begriff beim Golf					sauber, fleckenlos		2			Lufttrübung					
Segelkommando		so lang, so weit														bayer. u. österr.: knusprig	Heidekraut		Zauberin in der „Odyssee“
Hafenstadt in der Bretagne																			
zubereitetes Fleisch		ein Bindewort		Flachland												Ackergränze			
																falscher Weg (in die ... gehen)		7	
Festungswerk	Stadt an der Aare (Schweiz)			Überschrift		eine Weltreligion										tschech. Schriftsteller † 2011		Krankheitserreger	Hinterhalt
Schwester des Hänsel		kurz für: in das																	erläutertes Nachwort
Anhänger des Islams		Fluss durch Berlin		kaufm.: tatsächlicher Bestand															8
Getreideart	Appetit			Periskop (U-Boot)		Paradiesgarten													
Gewässer				Fragewort		Behälter, Hülle		Bedrohlichkeit einer Lage	Tintenfleck		mit Bäumen eingefasste Straße	großer Wasservogel		sandfarben weibl. Huhn					
Blickbereich					6				Verbindungsstück								Papageiename		Stadt in Belgien
Betreuer von Studienanfängern		kurz für Ronald starkes Seil				Figur der Augsburger Puppenkiste	best. Artikel					von der Kirche verehrte Frau			12				
					10	Industriemaß für Normgrößen			Spaßmacher im Zirkus							Vorzeichen			
nordafrik. Wüste							japanischer Reiswein					Massenzustrom			3				
Kehre im Kunstfliegen						Satz zusammengehör. Dinge			5	Fluss durch Paris						ugs.: Greisin			

Wie wird die Zukunft *aussehen?*

Wer heute baut oder renoviert trifft mit Pauly Fenster + Türen eine zukunftssichere Entscheidung. Denn hohe Qualität sorgt für Langlebigkeit, an der Sie lange Freude haben.

Besuchen Sie uns – wir zeigen Ihnen die neue Generation Pauly Fenster + Türen. Für heutige und zukünftige Lebensräume.

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT:

PAULY
FENSTER · TÜREN · SERVICE

Pauly Fenster + Türen GmbH
Ruhrallee 16 · 45525 Hattingen
Tel. 02324 68691-0
www.pauly-fenster.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Gewinnen Sie ... 1 x eine **Fensterwartung** der Firma Pauly Fenster + Türen GmbH im Wert von bis zu 50,- Euro (gültig bis 31.12.2016)

Lösungswort und Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) auf eine Postkarte schreiben und ausreichend frankiert an **Image-Redaktion, Thiesstraße 7, 58456 Witten** senden oder einfach per E-Mail an info@kamk.de mit dem Stichwort „Preisrätsel Hattingen“. Einsendeschluss ist der 20.5.2016. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit der Ausnahme der Mitarbeiter des Image-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.



Wohin mit der Badewanne?

Altmittel: Kreis schließt Entsorgungslücke

Wohin mit sperrigen Teilen aus Metall, wie dem ausgedienten Heizkörper oder der alten Badewanne? Für die Mülltonne sind sie zu groß, als Sperrmüll gelten sie auch nicht und mit dem Auto sind sie schwer zu transportieren.

Diese Entsorgungslücke hat der Ennepe-Ruhr-Kreis nun geschlossen. Erstmas sammelte die AHE im Auftrag der Kreisverwaltung schwer zu entsorgendes Altmittel der Bürger ein. „Immer wieder riefen die Leute bei uns an und fragten, wo sie ihre schweren alten Heizkörper, Eisenzäune oder sogar Garagentore entsorgen können“, erklärt Elisabeth Henne, Abfallexpertin des Kreises. Für kleine bis mittelgroße Gegenstände aus Altmittel sind mit Blick auf das Recycling bereits viele Wege der Entsorgung möglich.

Die alte Pfanne kommt in die Restmülltonne, der verrostete Grill auf den Sperrmüll, und der ausgediente Gartenstuhl aus Metall kann an den Umladeanlagen in Gevelsberg oder Witten abgegeben werden. Selbst kleinste Teile werden mithilfe von Metallabscheidern in den Müllverbrennungsanlagen aussortiert und wiederverwertet.

Schwierigkeiten gab es hingegen noch bei der Entsorgung von besonders großen Gegenständen aus Altmittel. Mit der jetzt begonnenen Altmittelsammlung aus Haushalten schließt der Kreis daher eine Entsorgungslücke. Infos unter Ruf 023 36/93 23 31.

Mit Holzfaser effizient und ökologisch innen dämmen

Ein behagliches Wohnklima und niedrige Heizkosten: Bei manchen Gebäuden schafft das nur eine Innendämmung.

Als natürlicher Dämmstoff hat sich dabei die Holzfaser bewährt. „Holzfaserdämmstoffe sind seit vielen Jahrzehnten als Außendämmung im Einsatz. Aber auch als Innendämmung spielt das Naturmaterial seine breite Palette an Vorteilen aus“, erklärt Dr.-Ing. Tobias Wiegand, Geschäftsführer des Verbandes Holzfaser Dämmstoffe (VHD).

Die handlichen Holzfaser-Dämmplatten sorgen dafür, dass kalte Wände in Innenräumen der Vergangenheit angehören. Sie erhöhen die Oberflächentemperatur der Wand und schaffen damit eine behagliche Atmosphäre. So kann die tatsächliche Raumtemperatur oft sogar leicht gesenkt werden – positiv für die Heizkostenabrechnung.

Die ökologische Innendämmung aus natürlichem Nadelholz hat einen weiteren Vorteil: Sie verbessert das Raumklima und schützt aktiv vor Schimmel im Wohnbereich. Das liegt am intelligenten Wirkprinzip der Holzfaser. Die Naturfasern sorgen dank ihrer kapillaren Leitfähigkeit für ein ausgeglichenes Feuchtmanagement: Überschüssige Feuchtigkeit wird an die Oberfläche der Dämmplatten verteilt, wo sie wieder abtrocknen kann. Damit schafft die Holzfaser einen Feuchtigkeitshaushalt, in dem sich keine Schimmelpilze bilden können.

Eine Holzfaser-Innendämmung kann zu jeder Jahreszeit montiert werden. Da die Platten trotz hoher Effizienz wenig Platz verschwenden, eignen sie sich auch bei engen Raumsituationen ideal. Die Dämmplatten können direkt verputzt werden, wobei eine Vielzahl von wohngesunden Putzsystemen zur Verfügung steht wie zum Beispiel Kalk- oder Lehmputz. Die empfohlenen Putzsysteme unterstützen die feuchtigkeitsausgleichende Wirkung der Holzfaser-Dämmung und sorgen so für ein besseres Raumklima. Darüber hinaus lassen sich die Oberflächen ganz nach Geschmack anspruchsvoll gestalten.



Bauschlosserei Ehlers

Ihr Meisterbetrieb für:

Balkon-, Treppengeländer · Tore · Fenstergitter
Treppen · Vordächer · Garagentore · Reparaturen

Tel (0 23 24) 3 30 94 · www.ehlers-montage.de
Heiskampstraße 3A · 45527 Hattingen



Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach

Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel

☎ 02 33 9 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:

• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter



Die Dämmplatten können direkt verputzt werden, wobei eine Vielzahl von wohngesunden Putzsystemen zur Verfügung steht, wie zum Beispiel Kalk- oder Lehmputz. Foto: VHD/akz-o

Eine Innendämmung ist übrigens bei manchen Gebäudetypen die einzig wirtschaftliche Lösung: Zum Beispiel, wenn Fassaden nicht verändert werden dürfen, in einem Mehrfamilienhaus einzelne Wohnungen gedämmt werden sollen oder eine unzureichende Fassadendämmung verbessert werden soll. akz-o



Wildbienen suchen jetzt nach Nektar

Expertentipp: den Garten abwechslungsreich bepflanzen

Vom viel beschriebenen Bienensterben sind nicht nur die Honigbienen der Imker betroffen, sondern auch wildlebende Bienen und Hummeln. Viele wissen nicht, dass diese ebenfalls einen großen Beitrag zur Befruchtung von Obst- und Gemüsepflanzen leisten. Eine Forschergruppe um den Agraringenieur Lucas Garibaldi von der argentinischen Universidad Nacional de Río Negro hat weltweit Anbauflächen für Nutzpflanzen

Foto: BdB. - Mit einer abwechslungsreichen Bepflanzung lässt sich der Garten so gestalten, dass er vom Frühjahr bis in den Herbst Nahrung für die fleißigen Helfer bietet.

untersucht. Die Wissenschaftler stellten dabei fest, dass die wildlebenden Insekten bei den meisten Pflanzen sogar effektiver bestäuben als Honigbienen. Es entstanden bis zu doppelt so viele Fruchtknoten und -stände. Forschungsleiter Garibaldi folgert daraus, „dass es unerlässlich ist, die Populationen von Wildbienen und anderen Insekten sowie deren Lebensräume zu schützen, um Ernteverluste zu vermeiden.“ Entscheidend für die Erhaltung der Artenvielfalt ist ein ganzjähriges Nahrungsangebot für die fleißigen Helfer. Schließlich ist die Bestäubung für die Insekten nur ein Nebeneffekt, den sie beiläufig auf der Suche nach süßem Nektar erbringen. Da landwirtschaftliche Flächen in der Regel nur sehr einseitig bepflanzt werden, gewinnen städtische Lebensräume für wildlebende Insekten an Bedeutung. Die Winterpause der bei uns heimischen Wildbienen ist relativ kurz. Schon jetzt im Frühjahr sind die ersten wieder unterwegs und auf Nahrungssuche. „Gartenbesitzer können in der Art gestalten, dass Bienen vom Frühjahr bis zum Herbst nektarreiche Blüten finden“, erklärt Petra Müller, Mitinhaberin der Friedersdorfer Baumschulen in Heidesee und Mitglied im Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Einige Gehölze blühen besonders früh: die Weide (*Salix spec.*), die Schlehe (*Prunus spinosa*), die Kornelkirsche (*Cornus mas*) oder die Haselnuss (*Corylus avellana*). Obwohl einige Gehölze durch den



Foto: BdB. - Auch vom Bienensterben betroffen: Wildbienen. Sie suchen schon jetzt im Frühjahr nach Nektar.

Wind bestäubt werden, dient der Pollen als Nahrung für die Bienen. Welche Pflanzen gut in den eigenen Garten passen, findet man am besten bei einer persönlichen Beratung in einer Baumschule heraus. Die Pflanzenprofis wissen, welche Sträucher und Bäume sich zu welcher Jahreszeit als Bienenweide eignen. Weitere Informationen und Baumschulen vor Ort sind unter www.gruen-ist-leben.de zu finden.

BdB



Blütenmeer – Blütenzauber!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen sowie Ampel- und Kübelpflanzen.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
 Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
 Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Wandel der Bestattungskultur

QR-Codes, Kolumbarien, digitaler Nachlass

Im Spannungsfeld von Individualität und Anonymität sucht eine mobile, säkularisierte Gesellschaft nach einem neuen Kontext für den Tod. Dabei kann es um die Verknüpfung von virtuellen Formen des Gedenkens in Form von QR-Codes auf einem Grabstein genauso gehen wie um den Wunsch, Mensch und Tier gemeinsam zu bestatten. Vor ungefähr 20 Jahren war die Erdbestattung in einem Wahlgrab die dominante Bestattungsform.

Zu einer Beerdigung sprach meist ein Pfarrer tröstende Worte, und das Grab erhielt ein von einem Steinmetz gefertigtes Grabmal. In den vergangenen Jahren haben die Bestattungskultur und der Umgang mit der Trauer erhebliche Veränderungen erfahren.

Digitaler Nachlass

Oliver Wirthmann, Geschäftsführer des „Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur“, nennt das einen „Wandlungsschub“. Eine gewachsene Vielfalt unterschiedlicher Angebote von Bestattungsformen eröffnet individuelle Wahlmöglichkeiten, die nicht selten von den überlieferten Traditionen abweichen.

Getrauert wird heute nicht mehr nur konkret in Tränen und emotionaler Ergriffenheit, sondern auf andere Weise etwa auch im Internet. QR-Codes auf Grabsteinen können auf die Lebensgeschichte des Verstorbenen im virtuellen Raum verweisen und erhalten zugleich einen konkreten Ort der Trauer an einem Grab.

„Hier gehen neue Trends und gewachsene Formen am Grab eine gute Verbindung ein“, sagt Wirthmann. Mit neuen gravierenden Problemfeldern werden Angehörige auch konfrontiert, wenn es um den digitalen Nachlass ihrer Verstorbenen geht: Was passiert mit E-Mail-Konten, digitalen Guthaben, Nutzungslizenzen für Lieder und Filme, die heruntergeladen wurden?

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur



Foto: GPP - Friedhöfe sind historisch interessant und haben eine für jede Stadt große kulturelle Bedeutung.



Längst stehen unsere Friedhöfe in einer Wettbewerbschaft mit anderen Formen: Grabeskirchen, Kolumbarien (Foto), verschiedene neue Varianten auf dem Friedhof bis hin zum Verstauen (wenn es die Satzung erlaubt) und Bestattungen in Naturräumen sind möglich. Foto: BDB

Bestattungen Schwarzer

Eine helfende Hand in schwerer Zeit

Erledigungen aller Formalitäten
 Kostenlose Vorsorgeberatung

Winzermarkstraße 74
 45529 Hattingen
 Telefon 0 23 24-4 30 15

Ihr Ansprechpartner: D. Werwer



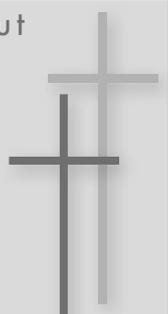
Claudia Pluta
 Bestatterin

Sinzel

Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg
 in guten Händen.*

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
 Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.com



Bäckerei - Konditorei - Cafe
BAUDACH
 Tradition seit 1900

Filiale Hattingen-Welper
 Thingstraße 30 (neben Netto)
 45527 Hattingen · ☎ 0 23 24 / 68 23 18

Stammhaus Dirk Baudach Verkauf und Backstube
 Otto-Hue-Straße 17
 58456 Witten-Vormholz
 Telefon 0 23 02 / 7 55 05

Filiale Bochum-Laer
 Alte Wittener Straße 1-3
 (im Smak-Markt)
 44803 Bochum
 Telefon 0 15 73 / 24 57 087

www.bäckerei-baudach.de

Welper



Die Bildungsstätte ist oberhalb des Ruhrtals im Stadtwald von Hattingen-Welper in Nachbarschaft zur Burg Blankenstein gelegen.

▲ Wir feiern Geburtstag in Hattingen, Bochum und Witten. Beachten Sie unseren Jubiläumsflyer mit vielen Gutscheinen, die in der Zeit vom 1. bis 30. Juni eingelöst werden können.

SCHWIESE
 Ihr freundlicher Service am Ort

- Einbauküchen und Elektrogeräte
- Wohn- und Schlafraummöbel
- Seniorenbetten- und Matratzen
- Polstermöbel

Marxstraße 70 b · 45527 Hattingen
 ☎ 0 23 24 / 6 05 15
 Fax 0 23 24 / 6 03 07
 firmaschwiese@versanet.de

Gäste begrüßten gemeinsam den Frühling Traditionelles Fest des Freizeitwerkes Welper in der Bildungsstätte

Beim traditionellen Frühlingsfest des „Freizeitwerkes Welper“ wurde – am Rande des Gemeindewaldes – der Frühling begrüßt und gemeinsam gefeiert. Wie in jedem Jahr war die Öffentlichkeit herzlich eingeladen. Es gab Schmackhaftes wie Reibeplätzchen oder Grillwürstchen. Für den „süßen Zahn“ gab's ein großes Kuchenbuffet und Waffeln. Neben Kaffee war auch das ein oder andere frisch Gezapfte im Angebot.

Das Fest in und rund um die Willi-Michels-Bildungsstätte an der Rathenaustraße 59b bot auch die Gelegenheit, das Haus und die Aktivitäten des Freizeitwerkes Welper einmal kennenzulernen.

Oberhalb des Ruhrtals im Stadtwald von Hattingen-Welper in unmittelbarer Nachbarschaft zur Burg Blankenstein ist die Bildungsstätte gelegen mit Über-

nachtungsmöglichkeiten, eine Adresse für Seminare und Schulungen, Konferenzen und Sitzungen, Fort- und Weiterbildungen entsprechend dem Weiterbildungsgesetz. Das Bildungsangebot der Willi-Michels-Bildungsstätte umfasst außerschulische Hilfesysteme, Elterngespräche, nachhaltiges Kommunizieren im Lehreraltag, Grundlagenseminare „Medien für Lehrer“, Fortbildungen „Inklusion“ und zu den Themen „Schulverweigerung begegnen“ und „Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten“.

Zum Thema „Schulverweigerung begegnen“ schreibt die Bildungsstätte: „Jedes menschliche Verhalten, auch das Schwänzen der Schule, ist subjektiv der Versuch, ein Problem zu lösen. Es hat sich gezeigt, dass das Ahnden von Schulverweigerung durch die geltenden Gesetze nur das letzte und oftmals ein wenig effektives Mittel im Umgang mit diesem Problem ist und dass an diese Stelle ein anderes Selbstverständnis im Umgang mit dem Phänomen stehen muss.“

2. Interkulturelles Sommerfest



Internationale Speisen, buntes Bühnenprogramm, Kontakte, Informationen, Vereinsvorstellungen – veranstaltet von Welperaner Vereinen – Eintritt frei.

Samstag, 21. Mai, 11 Uhr
 Platz an der Thingstraße (Wochenmarkt)
 Thingstraße 21

1a Das Brillenabo · 24 Raten · Null Zinsen · Passt 100%
 So kauft man heute Brillen

Optik Niehaus
 ...herzlich gern

Topmodische Brillen ab € 5,- monatlich!

Thingstraße 12
 45527 Hattingen
 Tel. (02324) 62116

Frauengeschichte

Die Arbeit des „Seniorennetzwerkes Welper“ hat viele Seiten. Eine davon hat Kultur und Geschichte zum Thema. In diesem Zusammenhang hat sich ein „Gesprächskreis Frauengeschichte(n)“ gegründet. Die Frauen treffen sich **alle zwei Wochen montags von 15.30 Uhr an im „Stadttreff“**. Der Treff ist besetzt: mittwochs, 13 bis 14.30 Uhr, und donnerstags, 13 bis 16 Uhr, Ruf: 01 71/1 14 24 33. Der Kreis beschäftigt sich mit dem Leben von Frauen, die in einer Zeit gelebt haben, wo es kaum eine Alternative gab zu „Küche, Kinder, Kirche“.

Selber freiwillig aktiv werden

Koordinationsstelle für Ehrenamt gegründet

Die neu gegründete Koordinationsstelle für das Ehrenamt in der Hattinger Flüchtlingshilfe hat ihre Arbeit aufgenommen, und zwar am Walzwerk 17 in Hattingen-Welper. Hattingen bekommt damit eine eigene Anlaufstelle für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe. Welche Notsituationen es auch sind, die Menschen dazu bewegen, ihre Heimat aufzugeben: Sie brauchen Hilfe, um in einem für sie fremden Land Fuß zu fassen. Die Möglichkeiten, sich in Hattingen für geflüchtete Menschen zu engagieren, sind vielfältig. Man kann zum einen die Arbeit bestehender Initiativen und Institutionen mit Sach-, Zeit- und Geldspenden unterstützen oder kann auch selbst ehrenamtlich oder freiwillig aktiv werden. Das Projekt wird in enger Absprache mit der Stadt Hattingen durchgeführt und wird finanziell unterstützt durch die „Aktion Mensch“. Die Koordinationsstelle ist **telefonisch erreichbar montags und mittwochs von 10 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr unter Ruf 023 24/59 12 77, per Mail info@fluechtlingshilfe-hattingen.de**

Volksfest schon seit 1434

Pfingstkirmes sorgt für Jahrmarktstimmung

Die Blankensteiner Pfingstkirmes auf Marktplatz und Parkplatz hinter dem Stadtmuseum beginnt am Freitag, 13. Mai, und dauert bis Pfingstmontag, 16. Mai. Geöffnet hat das Volksfest täglich von 14 bis 22 Uhr.



Es geht wieder rund. Foto: Stadt Hattingen

Wie im Vorjahr auch, bietet die Kirmes viel Abwechslung vor allem für Kinder und Jugendliche. Das Kirmesleben in Blankenstein hat eine lange Familientradition und zieht Besucher vor allem mit vielen Angeboten für den Nachwuchs an.

Wenn Kinder juchzend auf den Karussells sitzen und Runde für Runde ihren Eltern winken, der Duft von gebrannten Mandeln, Zuckerwatte oder Kurzgebratenem in der Luft liegt und an den Ständen Musik ertönt und Lichter blinken, dann ist Pfingstkirmes in Blankenstein, und mit ihr kommen zahlreiche Schausteller-Familien, für die der Beruf eine lange Tradition hat.

Annähernd 30 Schausteller sind auch in diesem Jahr wieder bei dem traditionellen Pfingstvolksfest auf dem Marktplatz Blankenstein dabei. Mit ihren Fahrgeschäften, Karussells und Verkaufsbuden sorgen sie für Jahrmarktstimmung im historischen Ortskern.

Achtung, Autofahrer: Der Parkplatz am Gethmannschen Garten hinter dem Stadtmuseum wird gesperrt. Schon vor Beginn der Kirmes werden der Marktplatz, die Hauptstraße, das Anschlusstück Wittener Straße und Vidumestraße dichtgemacht. Außerdem ist der Parkplatz Im Vogelsang gesperrt. Er wird für die Wohnwagen der Schausteller benötigt. Auf dem Parkplatz Im Tünen dürfen nur die Anwohner parken, für alle anderen ist der Parkplatz gesperrt.

Die Pfingstkirmes existiert bereits seit dem Jahr 1434. Marktprivilegien wurden erst später zum ersten Mal vergeben, und zwar 1594. Schriftlich wurde der Jahrmarkt aber erst im Jahre 1665 in einem Dokument erwähnt. Der Anlass war tragisch. Es brach ein großes Feuer aus, das an jenem Pfingstmontag viel Unheil anrichtete. Chronisten haben dieses dokumentiert.

Frau verschwindet spurlos

Hans Cramer liest Krimi: „Wer Sünde sät“

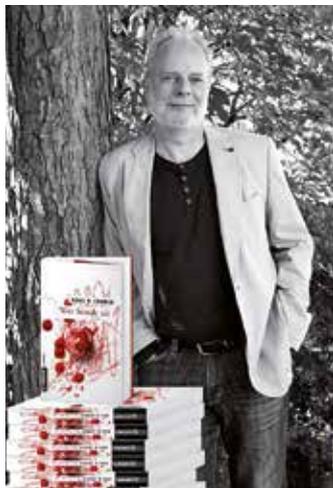


Foto: Hans W. Cramer

Dr. Hans Cramer, Frauenarzt im Bergischen Land und Krimiautor, liest aus seiner Roman-Neuerscheinung „Wer Sünde sät“: Eine Frau verschwindet spurlos, ein junger Mann sucht seine Mutter, und auf einem Golfplatz wird eine mumifizierte Leiche entdeckt. Alles nur Zufall? Unmöglich. Die Fälle müssen miteinander verknüpft sein – nur wie? Geheimnisse aus der Vergangenheit könnten Hinweise geben, aber wenn man sich in die Tiefen des Vergessenen wagt, muss man damit rechnen, etwas Schreckliches herauszufinden.

Freitag, 20. Juni, 19 Uhr

Historisches Küsterhaus, Burgstraße 3, Hattingen-Blankenstein, Eintritt 3 Euro, Veranstalter: Buchhandlung Küsterladen

Naturheilkunde von einst bis jetzt

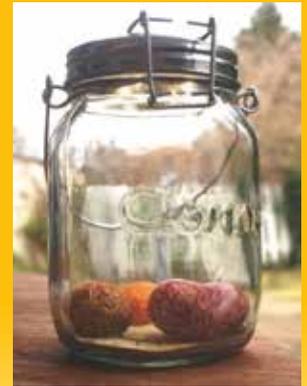
Die Ausstellung zum Thema „Naturheilkunde von einst bis jetzt“ in der Klinik für Naturheilkunde, Klinik Blankenstein, ist noch bis Sonntag, 31. Juli, geöffnet.

Die klassischen Naturheilverfahren bilden den Ursprung unserer europäischen Medizin. Durch das Engagement der Pioniere der Naturheilkunde sind die Naturheilverfahren auch heute noch ein wichtiger Bestandteil der Medizin und geraten zunehmend ins Blickfeld sowohl der Schulmedizin als auch der Öffentlichkeit.

Diese Wegbereiter – von Hahn, Kneipp über Bilz bis Lahmann und Schweninger – werden in einer Zusammenstellung gewürdigt, die es in dieser Form noch nie gegeben hat.

Diese Pioniere haben die Naturheilkunde über mehr als 250 Jahre weiterentwickelt. Gezeigt werden Exponate aus mehr als zehn nationalen und internationalen Sammlungen. Gruppenführungen: 0 23 24/39 64 85.

Sonnenglas



Die einzigartige Solarleuchte im nostalgischen Einmachglas. Prämiertes Design, fair produziert.

DER KÜSTERLADEN

Buchladen in Blankenstein

Di.-Sa. 15.00-18.00 Uhr

Burgstr. 3 ☎ 32177

Grillsaison!

Regina Hommel sorgt immer für frisches Fleisch und gute Qualität – das garantieren wir Ihnen!



natürlich von

REWE

Heinrich-Puth-Straße 6-8
45527 Hattingen-Blankenstein

Lenk

Jeden Freitag, ganztägig
Schienebusfahrten
 mit der RuhrtalBahn auf der Strecke Hattingen - Hagen. Alter Bahnhof Hattingen

Jeden Sa. und So. 15 – 18 Uhr
Ausstellung
 „FACHWERK.1611“
 Museum im Bügeleisenhaus, Hattingen

Do. 5.5. ganztägig
Fahrten mit der RuhrtalBahn

Do. 5.5. 12 Uhr
Trad. Treckertreffen
 am Vatertag, Landhaus Siebe

Do. 5.5. 11 Uhr
Tag des Wasserports
 Seglerhaus/Hafen Heveney, Bochum

Do. 5.5. – Mo. 9.5. ganztägig
Himmelfahrtskirmes und Weindorf
 in Witten - Witten, Innenstadt

Fr. 6.5./13.5./20.5./27.5./3.6.
Schienebusfahrten
 mit der RuhrtalBahn auf der Strecke Hattingen - Hagen. Alter Bahnhof Hattingen

Sa. 6.5. 15 – 16 Uhr
Bilderbuchkino
 mit Bastelspaß.
 „Herr Hase und Frau Bär“ von Christa Kemper und Frauke Weldin, Stadtbibliothek Hattingen

Fr. 6.5. 10 – 20 Uhr **Eintritt frei**
Freier Freitag
 die Henrichshütte lädt alle Gäste zu einem kostenlosen Besuch ein. LWL-Industriemuseum Henrichshütte



Fr. 6.5. /13.5/27.5./3.6. 18 Uhr
Offene Führung
 über das beleuchtete Hüttengelände. LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 6.5. 18 – 23 Uhr
Foto Workshop
 „Henrichshütte bei Nacht“
 Anmeldung unter (02324) 9247-140. LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 6.5. 19.30 Uhr **Eintritt frei**
 Ausstellungseröffnung
„Zum Wohl. Getränke zwischen Kultur und Konsum“

bis 17. April 2017. LWL- Industriemuseum Henrichshütte

Sa. 7.5. 15 & 16 Uhr
Bunker-Tour
 LWL- Industriemuseum Henrichshütte

Sa. 7.5. & So., 8.5. 16 Uhr
Saigon Wasserpuppen-Theater
 Das Wassermarionetten-Theater blickt zurück auf eine tausend Jahre alte Tradition und gibt Einblick in die atemberaubende Kultur Vietnams.
 LWL- Industriemuseum Henrichshütte

Sa. 7.5. 16 Uhr
Konzernachmittag mit „Quodlibet“
 „Wenn des Sommers Wolken schweben“ - Kleine Kunst im Emmy-Kruppke Zentrum

So 8.5./15.5./22.5./29.5.
Schienebusfahrten
 mit der RuhrtalBahn auf der Strecke Hattingen - Hagen. Alter Bahnhof Hattingen

So. 8.5. ganztägig
Alt- und Gebrauchtwarenrödelmarkt
 Rathausplatz Witten

So. 8.5. 12 Uhr
10. Ruhrtal Radfest in Witten
 Schleusenwärterhaus, Witten

So. 8.5. 11.15 Uhr
Philosophisches Café
 Emmanuel Levinas und Jacques Derrida: Gastlichkeit im Eigenen.
 Altes Rathaus Hattingen

So. 8.5. 11 – 13 Uhr
Grüne Werkstatt
 Vom Schachtelhalm zum Götterbaum. Welche Pflanzen wuchsen hier vor 400 Millionen Jahren? LWL- Industriemuseum Henrichshütte

So. 8.5.
15. Volkslauf um den Kemnader See
 Bootshallen Gibraltar (Oveney), Bochum

Di. 10.5. 10 Uhr
Mit dem E-Bike auf Energietour
 vhs Bochum, HBF Witten, Radstation

Di. 10.5. 15 Uhr
Lille Kartoffler Figurentheater
 „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Für Menschen ab fünf Jahren.
 Stadtmuseum Hattingen

Mi. 11.5. 19 Uhr **Eintritt frei**
Eins Zwei Drei
 (US 1961, 115 Min., FSK 6)
 Billy Wilders temporeiche Komödie

Mi. 11.5. 19.15 Uhr
Die zweite Genesis des Menschen
 Vortrag von Prof. Dr. Ralf Konersmann
 Universität Witten Herdecke

Do. 12.5. 20 Uhr
Frank Goosen - „Förster Mein Förster“
 Werkstatt Witten

Do. 12.5. 15 Uhr
Shanty Chor Witten
 Tag der offenen Tür. Seniorenzentrum Emmy Kruppke Hattingen

Fr. 13.5. 11.59 – 18.12 Uhr
Kombitour RuhrtalBahn & Ruhrschiff
 S-Bahnhof Dahlhausen

13.5. bis 16.5. täglich 14 – 22 Uhr
Blankensteiner Pfingstkirmes
 Hattingen Blankenstein

Fr. 13.5. 15 – 16 Uhr
Vorlesestunde mit Bastelspaß
 „Wir sind der Schrecken aller Monster!“
 von Norbert Landa und Tim Warnes
 Stadtbibliothek Hattingen



Sa. 14.5. 20 Uhr
Silbermond 2016
 „LEICHTES GEPÄCK“
 Westfalahalle 1

Sa. 14.5. 20 Uhr
Gala der Magie
 „Hattingen verzaubert“. Magisches Pfingsttreffen
 Gesamtschule Hattingen (Aula)

So. 15.5. 10.30 – 17 Uhr
MontanTicketRuhr
 LWL- Industriemuseum Henrichshütte

So. 15.5. 11 – 18 Uhr
Trödelmarkt
 am Südufer des Kemnader Sees. Kemnader See, Bereich Heveney, Witten/Bochum

Mi. 18.5. 19 Uhr **Eintritt frei**
Still Alice - mein Leben ohne Gestern
Gesundheitsforum
 Alzheimergesellschaft Hattingen

Do. 19.5. 19 Uhr
 vhs-Elterntreff
Mal Freund, mal Feind
 Geschwisterbeziehungen. Anmeldung bitte bis zum 12.5.2016!
 vhs Hattingen, Marktplatz 4,

Do. 19.5. 19.30 Uhr
 Premierenlesung
Bärbel Schäfer liest: „Ist da oben jemand?“
 Stadtbibliothek Hattingen

Do. 19.5. 20 Uhr
RIVERDANCE 2016
 Bochum, RuhrCongress

Fr. 20.5. bis 23 Uhr
Nachtschicht
 Erleben Sie die Hütte bei Vollmond.
 LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 20.5. 15 Uhr
„Ich bin Zeitungsreporter“
 Journalist und (Kinderbuch-)Autor Jörg Stanko liest eine Geschichte und erzählt über seinen Beruf.
 Stadtbibliothek Hattingen

Sa. 21.5. ganztägig
Mythos Ziegenmelker!
 Vogelkunde - Nachtextkursion.
 Rathaus Hattingen

Sa. 21.5. 11 Uhr **Eintritt frei**
2. Interkulturelles Sommerfest
 Internationale Speisen, buntes Bühnenprogramm, Kontakte, Informationen, Vereinsvorstellungen. Platz an der Thingstraße (Wochenmarkt), Hattingen

Sa. 21.5. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert
 „Erheb dein Herz, tu auf dein `Ohren“ St. Georgs-Kirche

Sa. 21.5. 21.30 – 0.30 Uhr
Mondscheinfahrt mit der RuhrtalBahn
 Bochum Dahlhausen - Hagen - Bochum Dahlhausen

So. 22.5. 10 – 18 Uhr **Eintritt frei**
Internationaler Museumstag 2016
 LWL- Industriemuseum Henrichshütte

So. 22.5. ab 14 Uhr
13. Hattinger Hüttenlauf

Mo. 23.5. 18.30 Uhr
Was heilt in der Therapie/Psychotherapie und wodurch entsteht Gesundheit?
Vortrag

von Andreas Meyer, selbständiger Therapeut, Dozent und Autor aus Berlin ,
 Universität Witten Herdecke

Mo. 23.5. 15 & 19 Uhr **Eintritt frei**
Am Ende ein Fest
 (D, Israel 2014)
HattingerFilmClub
 Stadtmuseum Hattingen, Veranstaltungsraum

Mo. 23.5. 18 Uhr
**Vorren Ball getreten
Esther Münchs**

Das Waltraud-Ehlert-Solo zum Thema Fußball.
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Di. 24.5. 20 Uhr
**„Ach, wie gut dass
niemand weiß, dass
ich Rumpelstilzchen
heiß!“**

Phantastische Erdwesen in Musik, Märchen und Gedichten von Mörike, Gebrüder Grimm, August Kopisch u.a., vorgelesen von Blanche Kommerell und Auszügen aus dem Spätwerk Ludwig van Beethovens, gespielt von Alexander Jakobidze-Gitman
Universität Witten Herdecke

Mi. 25.5. 18 Uhr **Eintritt frei**
**Altstadtgespräch
„Naturheilkunde von einst bis
jetzt“ – Arthrose**

Klinik für Naturheilkunde Hattingen, Gymnastikraum

Do. 26.5. 10 Uhr
**Rundfahrt „Der Weg
des Eisens“**

Tour mit Doppelstock-Cabriobus, ab Witten Kornmarkt

Do. 26.5. 16 Uhr
**Stadtrundfahrten
durch Witten**

ab Witten Kornmarkt

Do. 26.5. 11 – 16 Uhr
**Männerkram
der Second-Hand-Modemarkt
für Männer**

LWL-Industriemuseum Henrichshütte

27.5. bis 29.5.
Hattinger Altstadtfest

21. – 22.5.
Maibaumschmaus im Spritzenhaus

DAS Feuerwehrfest in Elfringhausen!

Und wie der Name schon sagt, erwarten Sie neben anderen Highlights vor allem kulinarische Genüsse der besonderen Art im und am Feuerwehrgerätehaus in Elfringhausen.

www.feuerwehr-hattingen.de

10. – 12.6.
52. Elfringhauser Heimatfest

Sa. 28.5. 21.30 – 23 Uhr
Nachts im Museum

Familienführung mit Kopflampen. Anmeldung unter Tel. (02324) 9247-140. LWL-Industriemuseum Henrichshütte

So. 29.5. 11 – 15 Uhr **Eintritt frei**
„Frauenkram“

Der Secondhand Modemarkt für Frauen
LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Mi. 1.6. 10 Uhr
**Kohle, Stahl und
Schnaps**

Fahrt mit Doppelstock-Cabriobus durch die Region zwischen Ennepe und Ruhr ab Busbahnhof Hattingen

Do. 2.6. 18 & 20 Uhr
Nomaden des Himmels

Kirgistan 2015. Eine Nomadenfamilie lebt zurückgezogen mit ihren Pferden in der berausenden, von Bergschluchten geprägten Landschaft Kirgistans:
Haus Witten KINOSAAL

Fr. 3.6. 15 – 16 Uhr
**Bilderbuchkino mit
Bastelspaß**

„Carlo und Kasimir“ von Dominik Rupp
Stadtbibliothek Hattingen

Sa. 4.6. 10 – 16 Uhr
3. Wittener Bürgertag

Witten Innenstadt/ Berliner Platz

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.
Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.werk-stadt.com
www.hattingen.de
www.vhs.hattingen.de

**GARTEN- UND LAND-
SCHAFTSBAU GMBH**



**MEISTER
GÄRTEN
RAHM**

*Gartenservice
rund ums Jahr*

AM WALZWERK 7 · 45527 HATTINGEN
☎ 02324 - 6867956
WWW.MEISTER-GÄRTEN.DE



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Ihre Anzeige im Image-Magazin



**Sie sind
SPITZE!**

**Zeigen Sie
Ihre Stärken ...**



www.kamk.de
ImageHattingen
info@kamk.de ☎ 023 02 / 983 89 80

Image

Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
☎ 023 02/98 38 980 • Fax: 023 02/98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld und z. T. Bredenscheid.
Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Dienstag, 31.5.2016
Anzeigenschluss: Donnerstag, 19.5.2016

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.05.2016. Preise inkl. MwSt.



ab **5⁴⁹**
pro Sack

Pinienrinde 70 L



oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 29,75€ pro m³

77³⁵
pro Tonne



Gabionenstein



Grauwacke 65/130
Gestalten Sie Ihre Gabionen-
wand kreativ und schaffen
Sie so eine äußerst deko-
rative Trennwand.



Betonverkauf

Wir produzieren
schon ab 0,25m³



2²⁹
pro Sack

Blumenerde 45L

Dauertiefpreis



ANRIN SELF

Entwässerungsrinne

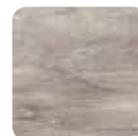
Höhe= 7 & 10cm
Belastungsklasse A15
▪ hoch belastbar
▪ recyclingfähig
▪ trinkwassergeeignet
▪ frost- bzw. tausalzbeständig

22⁰⁰
pro Stück



„Arbor“ Terrassenplatten

- Rustikale Holzstruktur für eine natürliche Wirkung
- Format: 40x80x2 cm



Braun



Grau

48⁹⁵
je qm



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm
▪ Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
▪ Betonsteinpflaster in div. Farben
▪ alle gängigen Randsteine und Blockstufen
▪ Schüttgüter aller Art
▪ Kunststoffrohre und Schächte